



siren™ Jukebox

Produktregistrierung

Wenn Sie SIREN™ bei Sonic Foundry online kaufen möchten, führen Sie die Schritte aus, die im Registrierungsassistenten nach der Installation angegeben werden. Durch die Registrierung von SIREN erhalten Sie technischen Support, Benachrichtigungen über Produktaktualisierungen und besondere Angebote, die nur registrierten SIREN-Benutzern vorbehalten sind.

Durch die Registrierung des Produkts bei Sonic Foundry wird außerdem strafbaren Urheberrechtsverletzungen vorgebeugt. Außerdem können wir registrierten Benutzern exklusiven Support anbieten.

Anmerkung: Wenn Sie SIREN XPress kostenlos in Verbindung mit einem anderen Produkt erhalten haben, wählen Sie zur Online-Registrierung **SIREN registrieren** aus dem Menü **Hilfe**. Wenn Sie nicht über Internetzugang verfügen, rufen Sie uns unter einer der folgenden Nummern während der normalen Geschäftszeiten an, um SIREN XPress telefonisch zu registrieren.

Unterstützung bei der Registrierung

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können Sie Unterstützung in englischer Sprache erhalten. Wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Unterstützung bei der Registrierung können Sie momentan während der normalen Geschäftszeiten unter folgenden Telefonnummern erhalten:

Telefon/Fax	Land
1-800-577-6642 (gebührenfrei)	USA, Kanada und Jungferninseln
+800-000-76642 (gebührenfrei)	Australien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Schweden, Großbritannien, Niederlande und Japan
+608-204-7703	für alle anderen Länder
1-608-250-1745 (Fax)	Alle Länder

Kundenservice/Vertrieb

Eine detaillierte Liste der Optionen unseres Kundenservices finden Sie im Internet unter www.sonicfoundry.com. Telefonische Unterstützung erhalten Sie während der normalen Geschäftszeiten.

Telefon/Fax/E-Mail	Land
1-800-577-6642 (gebührenfrei)	USA, Kanada und Jungferninseln
+800-000-76642 (gebührenfrei)	Australien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Schweden, Großbritannien, Niederlande und Japan
+608-204-7703	für alle anderen Länder
1-608-250-1745 (Fax)	Alle Länder
customerservice@sonicfoundry.com	

Technischer Support

Eine detaillierte Liste der Optionen unseres Technischen Supports finden Sie im Internet unter www.sonicfoundry.com/support.

- Eine telefonische Ansage der verfügbaren Supportoptionen erhalten Sie unter der Nummer 608-256-5555.

Sonic Foundry, Inc.
1617 Sherman Avenue
Madison, WI 53704
USA

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens Sonic Foundry dar. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird im Rahmen einer Lizenzvereinbarung oder einer Nichtoffenlegungsvereinbarung zur Verfügung gestellt. Die Software-Lizenzvereinbarung legt die Bedingungen für die rechtmäßige Verwendung der Software fest. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Sonic Foundry darf kein Teil dieses Handbuchs für andere Zwecke als den privaten Gebrauch in irgendeiner Form vervielfältigt oder übertragen werden.

Sonic Foundry und SIREN sind eingetragene Warenzeichen von Sonic Foundry, Inc. Weitere in diesem Handbuch aufgeführten Produkte sind geschützte oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

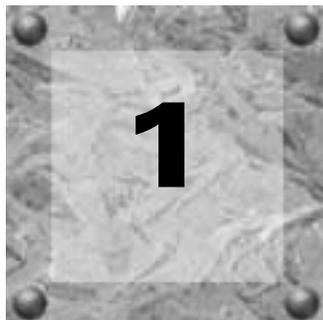
© 1999-2001 Sonic Foundry, Inc.

siren™ Jukebox

Inhaltsverzeichnis

Produktregistrierung.....	i
Übersicht	3
Einleitung.....	3
Verwenden dieses Handbuchs.....	3
Highlights von SIREN.....	4
Systemanforderungen.....	4
Registrierung	5
Mediendateien.....	8
Verwenden der Online-Hilfe	9
SIREN-Einstellungen.....	10
SIREN-Panels.....	11
Hauptfenster.....	11
Panels.....	12
Anpassen des SIREN-Fensters.....	20
Organisieren von Mediendateien.....	25
Organisieren von Mediendateien	25
Eigene Abspiellisten	33

Datenbank bereinigen	36
Erweiterte Mediendateiverwaltung	37
Wiedergeben von Mediendateien mit SIREN	47
Die aktuelle Abspielliste	47
Wiedergeben von Mediendateien	48
Wiedergeben von CDs	54
Anzeigen von Video-Dateien von einer CD	56
Wiedergeben von Internet-Radio	56
Aufnehmen von Musik von CD	57
Auswählen des Speicherortes für Mediendateien	57
Festlegen des Aufnahmeformats	57
Aufnehmen von CD auf Computer	60
Eigene CDs	63
Konfigurieren von SIREN für das Schreiben eigener CDs	64
Erstellen eigener Audio-CDs	64
Erstellen eigener Daten-CDs	65
Exportieren der Brennliste auf ein Label	67
Tragbare Abspielgeräte	69
Konfigurieren von SIREN für die Auto-Codierung	69
Übertragen von Musik auf ein tragbares Abspielgerät	71
Verwalten des tragbaren Abspielgeräts	74
Stichwortverzeichnis	77



Übersicht

Einleitung

Sonic Foundry ist stolz darauf, SIREN 2.0 vorzustellen, ein Softwareprogramm für die Wiedergabe von Audio Compact Discs (CDs), Musikdateien und Videos von Ihrem Computer und aus dem Internet. Außerdem können Sie mit SIREN Musik aus eigenen CD-Sammlungen auf Ihren Computer kopieren (übertragen), eigene CDs (Nur SIREN Jukebox) brennen und Musik auf tragbare Abspielgeräte übertragen.

Mit SIREN können Sie Ihre Lieblingsdateien in einer persönlichen Medienbibliothek zusammenstellen. Die gewünschten Songs und Videos lassen sich so aus einer umfangreichen Sammlung ganz einfach auswählen. Mit SIREN können Sie auch eigene Abspiellisten erstellen, die die Reihenfolge und den Typ der abzuspielenden Dateien festlegen.

SIREN kodiert und komprimiert Audiodateien zugunsten des Speicherplatzes und der Weitergabe an externe Audiogeräte und -medien.

Verwenden dieses Handbuchs

Wenn Sie keine Vollversion von SIREN erwerben möchten, können Sie SIREN XPress, eine kostenlose Version, deren Funktionen begrenzt sind, verwenden. Dieses Handbuch dient dazu, die Anwender der Vollversion von SIREN Jukebox sowie diejenigen von SIREN XPress zu unterstützen.

Um Verwirrungen zu vermeiden, sind in dem Handbuch diejenigen Funktionen, die nur in der Vollversion von SIREN verfügbar sind, mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet:



Außerdem werden an entsprechenden Stellen Themen gekennzeichnet und beschrieben, die nur SIREN XPress betreffen.

Highlights von SIREN

SIREN unterstützt Sie beim Erstellen und Verwalten von eigenen Musiksammlungen durch:

- Abspielen von CDs und Mediendateien
- Aufnehmen von Musik von CDs auf die Festplatte des Computers für die spätere Wiedergabe
- Strukturierung der CDs durch Erstellung eigener Abspielisten
- Speichern von Künstlern, Alben und Musiktiteln aller Musikrichtungen in die Bibliothek
- Bewerten von Tracks für spätere Anzeigen oder Sortieren in eine Liste mit Lieblingssongs
- Erstellen von benutzerdefinierten Audio- oder Daten-CDs von Tracks aus der Musikbibliothek
- Übertragung von Musik auf ein tragbares Abspielgerät

Wenn Sie über eine Internet-Verbindung verfügen, können Sie zusätzlich folgende Funktionen nutzen:

- Erkennen von CDs und automatisches Bereitstellen von Song-, Alben und Künstlernamen aus der CDDB
- Empfang von über 200 Internet-Radiostationen, die eine Vielzahl von Musikgenres und -stilen ausstrahlen (Nur SIREN Jukebox)
- Surfen im Internet mit Hilfe des integrierten Browsers
- Streamen von Audio- und Videodateien
- Herunterladen von neuer Musik aus dem Internet

Systemanforderungen

Die Systemkomponenten beeinflussen die Leistung von SIREN. Im Folgenden sind die empfohlenen Systemanforderungen aufgeführt:

- 300 MHz-Prozessor
- Windows-kompatible Soundkarte
- CD-ROM-Laufwerk (nur für die Installation von CD-ROM)
- Unterstützter CD-Brenner (nur zum Brennen von CDs)
- 64 MB RAM
- Grafikkarte mit mind. 24-Bit-Farbtiefe
- 20 MB freier Festplattenspeicher für die Programminstallation
- DirectX® Media 6.0 oder höher (auf CD-ROM enthalten)

- Microsoft® Windows® 98, ME oder 2000
- Internet Explorer 4.0 oder höher zur Ansicht der Online-Hilfe (Version 5.0 auf CD-ROM enthalten)
- Adobe® Acrobat® Reader™ 4.0 zur Ansicht des PDF-Handbuchs

Registrierung

Registrieren einer heruntergeladenen Version von SIREN Jukebox

Wenn Sie die SIREN 2.0-Vollversion über die Website von Sonic Foundry erworben haben, erhalten Sie eine Seriennummer per E-Mail. Nach Eingabe der Seriennummer steht Ihnen die Vollversion von SIREN 2.0 zur Verfügung.

Sobald die Seriennummer eingegeben ist, wird ein Registrierungsdialogfeld angezeigt, das Anweisungen zur Registrierung des Programms enthält. Registrieren Sie das Produkt innerhalb von sieben Tagen, um die Vollversion von SIREN 2.0 weiterhin verwenden zu können.

Registrieren einer SIREN Jukebox CD von Sonic Foundry

Um die vielfältigen, leistungsstarken Funktionen von SIREN beim ersten Ausführen des Programms freizuschalten, müssen Sie die Seriennummer eingeben, die auf der Titelseite des Handbuchs aufgeführt ist.

Nach der Freischaltung von SIREN wird ein Registrierungsdialogfeld angezeigt, das Anweisungen zur Registrierung des Programms enthält. Zwar ist die Registrierung nicht vorgeschrieben, doch bietet sie Vorteile, da Sonic Foundry Ihnen erweiterte Funktionen, Anwendungsaktualisierungen und besondere Angebote bereitstellen kann.

Erwerb von SIREN Jukebox von SIREN XPress

Wenn Sie die Vollversion von SIREN nicht gekauft haben, wird ein Dialogfeld mit der Seriennummer bei der ersten Ausführung des Programms angezeigt. In diesem Dialogfeld können Sie entweder eine Seriennummer für die Vollversion von SIREN eingeben, oder Sie können SIREN XPress verwenden.

Online-Kauf von SIREN Jukebox

1. Starten Sie SIREN XPress 2.0.
2. Wählen Sie im Menü **Hilfe** die Option **Sofortige Aktualisierung** aus. Das Dialogfeld **Aktualisierung kaufen** wird angezeigt.
3. Wählen Sie das Optionsfeld **Ich möchte den Kauf online durchführen** aus und klicken Sie auf . Das System versucht nun, den internen Browser zu starten und eine Verbindung zur Website von Sonic Foundry herzustellen.
4. Folgen Sie den Anweisungen, um das Upgrade zu erwerben. Wenn die Transaktion abgeschlossen ist, wird Ihnen ein Aktivierungscode per E-Mail zugesandt.
5. Geben Sie den Aktivierungscode ein und klicken Sie auf . Die Vollversion von SIREN ist nun freigeschaltet.

Kauf von SIREN Jukebox per Telefon

1. Starten Sie SIREN XPress 2.0.
2. Wählen Sie im Menü **Hilfe** die Option **Sofortige Aktualisierung**. Es wird das Dialogfenster **Aktualisierung kaufen** angezeigt.
3. Wählen Sie das Optionsfeld **Ich möchte den Kauf telefonisch durchführen** und klicken Sie auf . Das Dialogfenster **Aktualisierung per Telefon kaufen** wird angezeigt.

4. Notieren Sie sich die entsprechenden Computer ID-Nummern und kontaktieren Sie den Kundendienst von Sonic Foundry unter einer der folgenden Telefonnummern:
 - 1-800-577-6642 in den USA, Kanada und den Jungferninseln
 - +800-000-76642 in Australien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Schweden, Großbritannien, den Niederlanden und Japan
 - +608-204-7703 für alle anderen Länder
5. Geben Sie nach Abschluss der Transaktion den Aktivierungscode ein und klicken Sie auf . Die Vollversion von SIREN ist nun freigeschaltet.

Anmerkung: *Die Computer-ID ist eine Nummer, die lediglich der Identifizierung Ihres Computers für Lizenzzwecke dient. Sie enthält keine speziellen Daten von Ihnen, Ihrem Computer oder von Dateien und anderen Daten auf Ihrem System. Sonic Foundry ist sich der Bedeutung des Datenschutzes bewusst und ist bestrebt, nur so viele Daten zu erfassen, wie für eine effiziente und zufriedenstellende Verwendung des Internets und/oder Produkts notwendig ist.*

Registrieren einer Version von SIREN XPress, die Sie kostenlos in Verbindung mit einem anderen Produkt erhalten haben

Wenn Sie SIREN XPress kostenlos in Verbindung mit einem anderen Produkt erhalten haben, wählen Sie zur Online-Registrierung **SIREN registrieren** aus dem Menü **Hilfe**. Wenn Sie nicht über Internetzugang verfügen, rufen Sie uns unter einer der oben genannten Nummern während der normalen Geschäftszeiten an, um SIREN XPress telefonisch zu registrieren.

Mediendateien

Als Mediendatei wird jede beliebige Audio- oder Videodatei bezeichnet, die SIREN von einem Computer, Netzwerk oder von CD abspielt.

Audio-Dateiformate

SIREN unterstützt folgende Audio-Dateiformate:

.mp3, .mp2	MPEG Audio Layers 1, 2 und 3
wma	Windows Media Audio 7
.wav	Microsoft Wave
.pca	Perfect Clarity™ Audio von Sonic Foundry
.ogg	Vorbis OGG
.aiff, .aif, *snd	Audio Interchange-Dateiformat von Macintosh
.w64	Sonic Foundry Wave64

Perfect Clarity™ Audio ist ein komprimiertes Dateiformat, das jedes einzelne Bit von Audiodaten beibehält. Im Gegensatz zu verlustbehafteten Audio-Formaten wie *.mp3, *.wma oder RealMedia kommt es beim Komprimierungs-/Dekomprimierungsalgorithmus zu keiner Verschlechterung der Audioqualität. Der Audio-Stream vor und nach der Komprimierung/Dekomprimierung ist unverändert. Durch Perfect Clarity Audio Codec werden Audio-Dateien in der Regel um 20 % bis 60 % komprimiert. Für eine 60-minütige CD können so mehr als 200 Megabyte eingespart werden.

Video-Dateiformate

SIREN unterstützt folgende Video-Dateiformate:

.mpg, mpeg, .m1v, .m1a	MPEG-Video
mov, .qt, *dv	QuickTime
.avi	Video für Windows
.wmv, .asf	Windows Media Video 7

Abspiellistenformate

SIREN unterstützt die Abspiellistenformate .m3u und .pls.

Streaming

SIREN unterstützt auch Streaming Media. Zu Streaming Media gehört jede beliebige Audio-, Video- oder Multimedia-Datei, die bereits beim Herunterladen abgespielt werden kann. Sie können mit SIREN beispielsweise Streaming-Radioübertragungen aus dem Internet abspielen.

Verwenden der Online-Hilfe

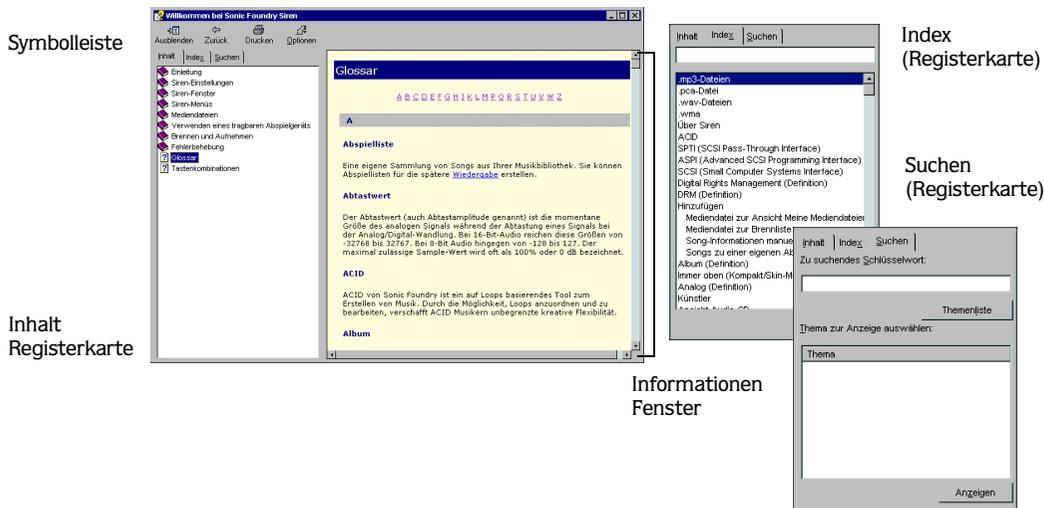
SIREN verfügt über ein Online-Hilfesystem, in dem Sie detaillierte Informationen über alle Programmkomponenten und Funktionen finden. Zum Anzeigen der Online-Hilfe muss Internet Explorer 4.0 oder höher auf dem System installiert sein (Version 5.0 ist auf der SIREN CD-ROM enthalten).

Zugreifen auf die Hilfe

Lassen Sie sich die Online-Hilfe über die Tastatur oder über das Menü **Hilfe** anzeigen.

Hauptfenster der Hilfe

Das Hauptfenster der Hilfe wird angezeigt, indem Sie im Menü **Hilfe** auf Inhaltsverzeichnis und Index klicken oder die **[F1]**-Taste drücken. Das Hauptfenster der Hilfe enthält drei Registerkarten, mit der die gewünschten Informationen gesucht werden können.



Auf der Registerkarte Inhalt finden Sie eine nach Kategorien geordnete Auflistung der verfügbaren Hilfethemen. Klicken Sie auf eine Buch- (📖) und eine Themen-Seite (🔍), um ein Thema anzuzeigen.

Die Registerkarte Index bietet eine vollständige Liste der verfügbaren Hilfethemen. Mit der Bildlaufleiste können Sie durch die Liste blättern. Sie können auch ein Wort im Textfeld eingeben, um zu den verwandten Themen zu gelangen. Wählen Sie das Thema aus und klicken Sie auf **Anzeigen**.

Auf der Registerkarte Suchen können Sie ein Schlüsselwort eingeben und sich alle verwandten Themen in der Online-Hilfe anzeigen lassen. Geben Sie ein Schlüsselwort im Textfeld ein und klicken Sie auf . Wählen Sie ein Thema aus der Liste aus und klicken Sie auf . Das ausgewählte Thema wird im Informationsfenster angezeigt.

Hilfe im Internet

Zusätzliche Hilfe finden Sie auf der Website von Sonic Foundry. Um eine Verbindung zur Website von Sonic Foundry aufzubauen, gehen Sie zum Menü **Hilfe** und wählen Sie zunächst den Befehl **Sonic Foundry im Internet** und anschließend das entsprechende Hilfethema aus dem Untermenü. SIREN startet den internen Browser und versucht nun, über Ihren Internet Service Provider (ISP) eine Verbindung zur entsprechenden Seite auf der Website von Sonic Foundry herzustellen.

SIREN-Einstellungen

Vor der Verwendung von SIREN sollten Sie verschiedene Betriebseinstellungen konfigurieren, um die Funktionen von SIREN vollständig nutzen zu können.

Die Betriebseinstellungen können entweder beim Ausführen des Konfigurationsassistenten konfiguriert werden oder durch Auswahl von **Voreinstellungen** im Menü **Optionen**.

Konfigurationsassistent

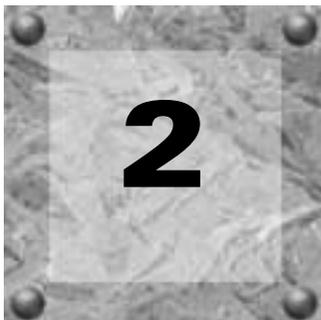
Der Konfigurationsassistent wird bei der ersten Ausführung von SIREN automatisch gestartet und ermöglicht Ihnen, die SIREN-Voreinstellungen zu konfigurieren. Der Konfigurationsassistent kann auch durch Auswahl von **Konfigurationsassistent** im Menü **Optionen** gestartet werden. Der Konfigurationsassistent ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Identifizieren einer E-Mail-Adresse für die Compact Disc Database (CDDDB)
- Einrichten des Speicherortes für Ihren Medienordner
- Durchsuchen des Computers nach Mediendateien
- Einrichten der Sicherheit für Musikdateien, die in die Bibliothek aufgenommen werden
- Einrichten von SIREN als Standardabspielgerät für bestimmte Dateitypen

SIREN-Voreinstellungen

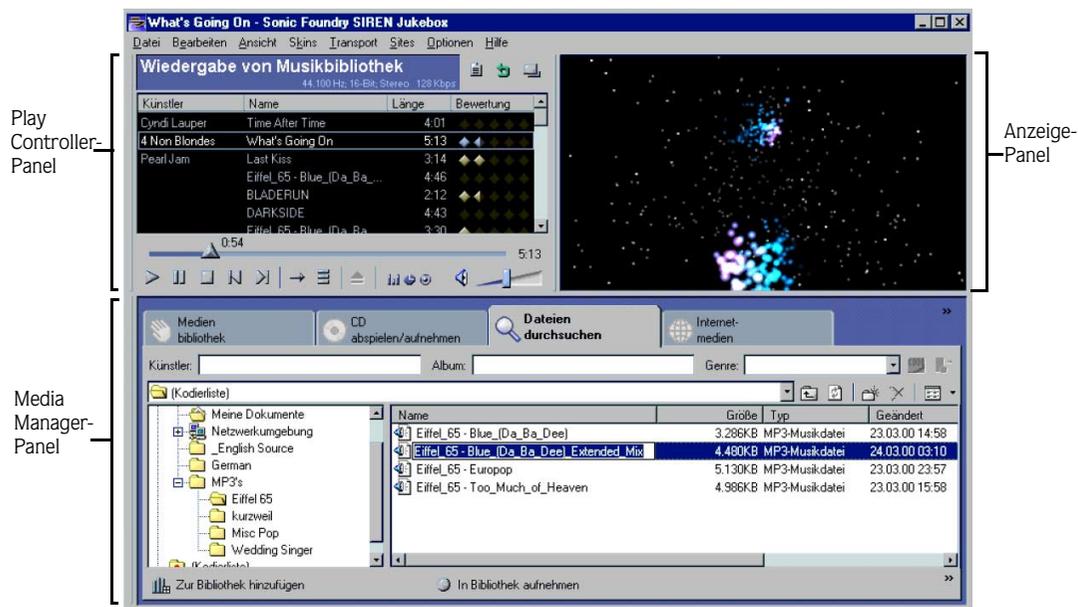
Die Voreinstellungen von SIREN bieten zusätzliche Einstellungen, die die Sammlung, Verwaltung und Wiedergabe von Mediendateien sowie das Erscheinungsbild und den Betrieb von SIREN steuern. Die Voreinstellungen sind nach Themengebiet geordnet, auf die über Registerkarten zugegriffen werden kann. Weitere Informationen über bestimmte Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.

SIREN-Panels



Hauptfenster

In der folgenden Abbildung werden das Hauptfenster und die Panels von SIREN dargestellt. Sie können jedes der beschrifteten Panels nach Ihren Wünschen verschieben oder deren Größe verändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen des SIREN-Fensters auf Seite 20](#).

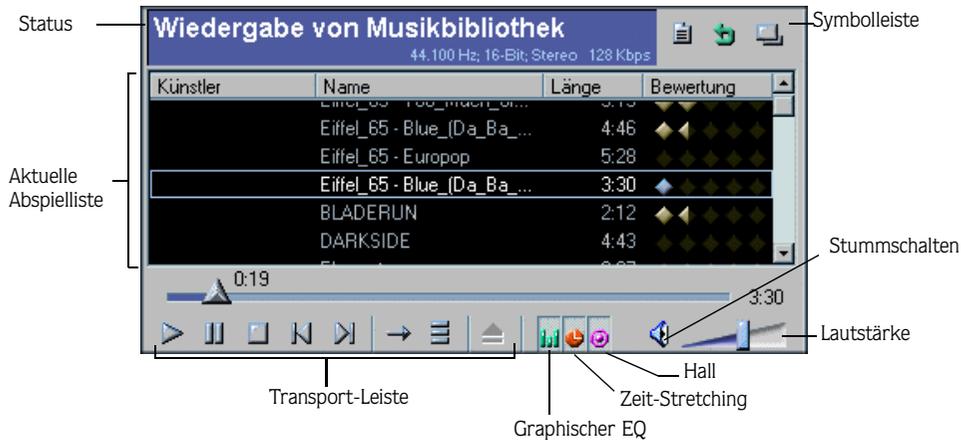


Panels

SIREN verfügt über eine Anzahl verschiedener Panels, die Sie bei der Verwaltung Ihrer Musiksammlungen und Anpassung von Audio-Attributen unterstützen und die Arbeit mit Siren Jukebox erleichtern.

Play Controller

Der Play Controller enthält alle Elemente, die für eine Steuerung der Wiedergabe notwendig sind.



Status/Symbolleiste

Während der Wiedergabe zeigt die Statusleiste Informationen zu der zurzeit abgespielten Datei an. Dazu gehören Speicherort, Sampling-Rate, Bit-Tiefe, Kanäle und Bitrate. Beim Aufnehmen (Ripping) einer CD auf den Computer werden in der Statusleiste Meldungen zum aktuellen Vorgang wie „Datei 2 von 6 kodieren“ angezeigt. In der nachstehenden Tabelle werden die Funktionen der drei Symbole auf der Symbolleiste des Play Controllers erklärt.

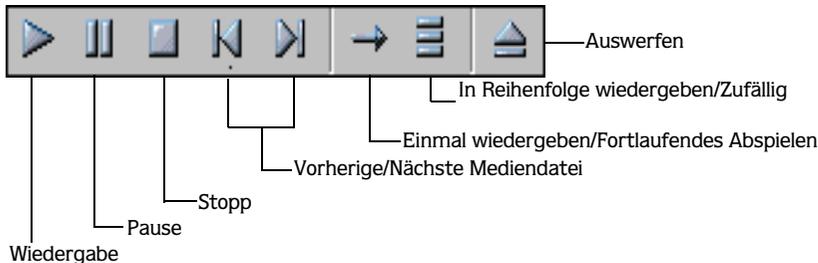
Mediendateien wiedergeben von ()	Ermöglicht die Navigation durch die Medienbibliothek, Abspiellisten und Audio-CDs, um nach den Mediendateien zu suchen, die abgespielt werden sollen.
Laufenden Song suchen ()	Ermöglicht Ihnen die Quelle der Mediendatei festzustellen, die zurzeit wiedergegeben wird.
Kompakt/Skin-Modus ()	Minimiert den Bildschirm von SIREN und zeigt nur die für die Wiedergabe notwendigen Steuerelemente an. <i>Weitere Informationen finden Sie unter Kompakt-Modus auf Seite 22.</i>

Aktuelle Abspielliste

Sobald Sie einen Ordner, eine CD, Ansicht oder Mediendatei für die Wiedergabe angeben, erstellt SIREN eine aktuelle Abspielliste im Play Controller. Die Mediendateien werden dann in der Reihenfolge wiedergegeben, wie sie in der aktuellen Abspielliste erscheinen.

Transport-Leiste

Die Wiedergabe der Mediendateien in SIREN wird über die Schaltflächen auf der Transport-Leiste gesteuert.



In der nachstehenden Tabelle werden alle Schaltflächen für die Wiedergabe sowie die entsprechenden Tastenkombinationen erklärt.

Schaltfläche Tastenkombinationen Funktion

	<code>Strg</code> + <code>Leertaste</code>	Initialisiert die Wiedergabe der ausgewählten Mediendatei.
	<code>Pause</code>	Unterbricht die Wiedergabe an der aktuellen Position. Klicken Sie erneut auf  , um mit der Wiedergabe fortzufahren.
	<code>Strg</code> + <code>Leertaste</code>	Hält die Wiedergabe an.
	<code>Strg</code> + <code>↓</code>	Setzt die Wiedergabe am Anfang der aktuellen Datei fort. Wenn sich SIREN gerade am Anfang einer Datei befindet, wird die vorherige Mediendatei wiedergegeben.
	<code>Strg</code> + <code>↑</code>	Verschiebt den Transport zur nächsten Mediendatei und beginnt mit der Wiedergabe.
	<code>Strg</code> + <code>L</code>	In der Standardeinstellung von SIREN wird die aktuelle Abspielliste vollständig abgespielt und nach Beendigung angehalten. Wenn die Option Fortlaufendes Abspielen aktiviert ist, kehrt SIREN nach Abspielen der aktuellen Abspielliste an den Anfang zurück und wiederholt die Wiedergabe.
	<code>Strg</code> + <code>K</code>	Mit der Option In Reihenfolge wiedergeben werden alle Mediendateien in der Reihenfolge abgespielt, in der sie in der ausgewählten Abspielliste angezeigt werden. Die Option In Zufallsreihenfolge wiedergeben spielt alle Mediendateien aus der ausgewählten Abspielliste in Zufallsreihenfolge ab.
		Wirft die CD aus dem aktiven CD-Laufwerk aus.

Graphischer EQ

Der Graphische EQ unterteilt das Audio-Spektrum in sechzehn Frequenzbänder. Mit diesen Bändern können Sie Ihr individuelles Hörerlebnis anpassen, indem Sie bestimmte Frequenzen erhöhen oder verringern. Klicken Sie auf das Symbol () Graphischer EQ, um sich das Menü anzeigen zu lassen. Von diesem Menü können Sie folgende Aktionen ausführen:

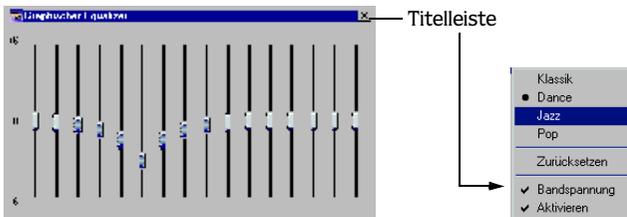
- Den Graphischen EQ deaktivieren
- Eine EQ-Voreinstellung auswählen
- Einen benutzerdefinierten EQ einstellen (Nur SIREN Jukebox)



SIREN Jukebox bietet vier EQ-Voreinstellungen sowie die Möglichkeit, benutzerdefinierte EQ-Einstellungen vorzunehmen. Wenn Sie mit SIREN XPress arbeiten, können Sie lediglich zwischen den Voreinstellungen Klassik und Pop auswählen. Es sind keine benutzerdefinierten Einstellungen möglich.

So stellen Sie einen benutzerdefinierten EQ ein:

1. Wählen Sie im Menü Graphischer EQ die Option **Benutzerdefiniert** aus. Das Dialogfenster Graphischer Equalizer wird angezeigt.
2. Um ein Frequenzband anzupassen, bewegen Sie den Schieberegler nach oben oder unten.



Alle Frequenzbänder können unabhängig voneinander oder mit Bandspannung angeglichen werden. Die Bandspannung verursacht, dass bei der Angleichung eines Frequenzbands auch die anliegenden Frequenzbänder beeinflusst werden. Die Bandspannung ist automatisch aktiviert. Sie können sie jedoch deaktivieren, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste des Dialogfelds Graphischer Equalizer klicken und im Kontextmenü **Bandspannung** auswählen.

3. Schließen Sie das Dialogfeld Graphischer Equalizer. Der benutzerdefinierte EQ wird auf das Audio übertragen und das Symbol Graphischer EQ im Play Controller-Panel wechselt die Farbe.

Zeit-Stretching

Durch das Zeit-Stretching wird die Länge eines Songs geändert, ohne dass hierbei die Tonhöhe verändert wird. Diese Funktion ist bei der Anwendung von leichter bis mittlerer Zeitkomprimierung bzw. -ausdehnung am effektivsten. Wenn Sie versuchen, die Länge eines Songs erheblich auszudehnen, führt dies in der Regel zu störenden Verzerrungen des Audio-Signals.

Klicken Sie auf das Symbol () Zeit-Stretching, um das Menü anzuzeigen. Vom Menü aus können Sie folgende Aktionen durchführen:

- Die Option Zeit-Stretching deaktivieren
- Die Länge eines Songs verdoppeln
- Die Originallänge und -geschwindigkeit eines Songs wiederherstellen
- Die Länge eines Songs halbieren
- Ein benutzerdefiniertes Zeit-Stretching erstellen (nur SIREN Jukebox)



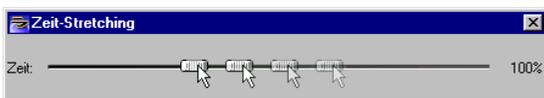
Mit der Vollversion von SIREN Jukebox können Sie entweder eine Voreinstellung für das Zeit-Stretching wählen oder eine eigene Einstellung festlegen. Wenn Sie mit SIREN XPress arbeiten, können Sie lediglich zwischen den Voreinstellungen von -10% und +10% auswählen. Es sind keine benutzerdefinierten Einstellungen möglich.

So stellen Sie ein benutzerdefiniertes Zeit-Stretching ein:

1. Wählen Sie im Menü Zeit-Stretching die Option **Benutzerdefiniert** aus. Es wird das Dialogfenster Zeit-Stretching angezeigt.



2. Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, erhöht sich die Geschwindigkeit des Songs und seine Länge wird verkürzt. Wenn Sie den Schieberegler nach links ziehen, nimmt die Geschwindigkeit des Songs ab und der Song wird verlängert.



3. Schließen Sie das Dialogfeld Zeit-Stretching. Die benutzerdefinierte Einstellung wird auf das Audio übertragen und das Symbol Zeit-Stretching im Play Controller-Panel wechselt die Farbe.

Anmerkung: Wenn Sie auf den Schieberegler Zeit-Stretching doppelklicken, wird der Song wieder auf seine Originallänge und -geschwindigkeit gesetzt.



Hall

Der Hall-Effekt simuliert die Akustik von verschiedenen Orten und Gegebenheiten. Es können interessante Effekte erzeugt werden, indem Klänge an echten oder unechten Orten platziert werden, an denen sie normalerweise nicht gehört werden. Klicken Sie auf das Symbol Hall (), um das Menü Hall anzuzeigen. Von diesem Menü können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Die Option Hall deaktivieren
- Eine Voreinstellung für den Hall auswählen
- Einen benutzerdefinierten Halleffekt einstellen (Nur SIREN Jukebox)



Die Hall-Effekte von SIREN umfassen drei Parameter:

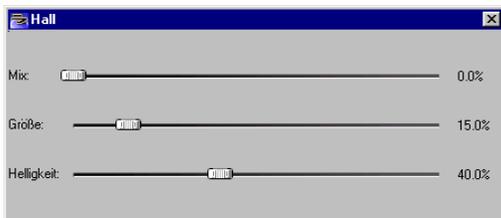
Mix	Bestimmt die Menge der verarbeiteten Sounds, die sich im Ausgang befinden. Wenn Mix auf 100 % eingestellt ist, wird nur das hallende Signal gehört. Realistischere Halleffekte lassen sich durch Verringern des Mix-Pegels erzielen.
Größe	Bestimmt die Zeitspanne zwischen dem Audio-Anfang und dem Beginn eines Halls. Hierbei wird die Größe eines akustischen Raumes simuliert. Längere Zeitspannen werden mit größeren Räumen assoziiert. Daher bedeutet ein höherer Wert für die Größe die Simulation eines größeren Raumes.
Helligkeit	Bestimmt die Zeit, bis der Klang verhallt ist. In einem gedämmten Raum wird ein Klang von den Wänden schneller absorbiert. In reflektierenden (hellen) Räumen hingegen, z. B. in einer Sporthalle, geben die Wände mehr Hall zurück. Der Hall in einem reflektierenden Raum hält wesentlich länger an als in einem gedämmten Raum. Wenn der Helligkeitspegel nun erhöht wird, wird ein größerer reflektierender Ort simuliert.



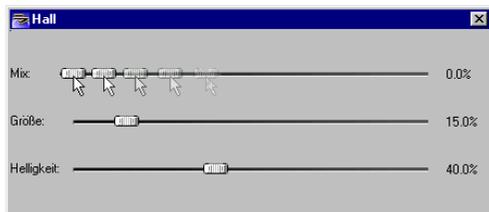
Bei der Vollversion von SIREN Jukebox haben Sie die Wahl zwischen sechs Voreinstellungen für den Hall und können außerdem benutzerdefinierte Halleffekte erzeugen. Wenn Sie mit SIREN XPress arbeiten, können Sie lediglich zwischen den Voreinstellungen „Heller Saal“ und „Kleiner Saal“ auswählen. Es sind keine benutzerdefinierten Einstellungen möglich.

So legen Sie einen benutzerdefinierten Halleffekt fest:

1. Wählen Sie im Menü Hall die Option **Benutzerdefiniert**. Das Dialogfenster Hall wird angezeigt.



2. Wie beim Graphischen EQ werden auch für den Hall die Werte durch Verschieben des Schiebereglers nach links oder rechts festgelegt. Das Ziehen des Reglers nach rechts erhöht den Wert. Das Ziehen des Reglers nach links verringert den Wert.



3. Schließen Sie das Dialogfeld Hall. Der benutzerdefinierte Hall wird auf das Audio übertragen und das Symbol Hall im Play Controller-Panel wechselt die Farbe.

Experimentieren Sie mit den Hall-Parametern, um benutzerdefinierte Halleffekte zu erzeugen.

Lautstärke

Verwenden Sie den Lautstärkeregler, um die Wiedergabelautstärke in SIREN einzustellen. Bewegen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Lautstärke einzustellen:

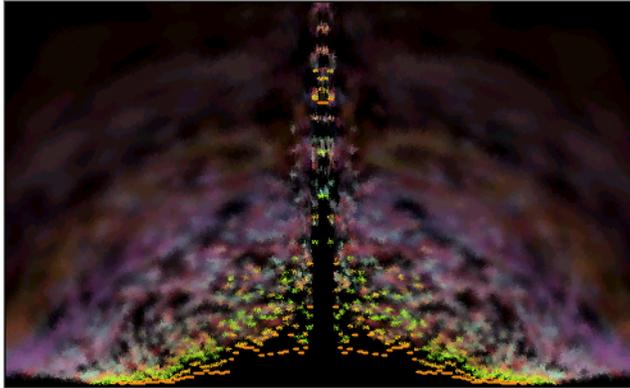
- Das Ziehen des Reglers nach rechts erhöht die Wiedergabelautstärke.
- Das Ziehen des Reglers nach links verringert die Wiedergabelautstärke.

Die Schaltfläche () Stummschalten schaltet die Audiowiedergabe vorübergehend auf stumm. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um Stummschalten zu deaktivieren.

Anzeige

Mit dem Panel Anzeige kann Folgendes angezeigt werden:

- Höchst- oder normale Lautstärkeaussteuerung (Nur SIREN Jukebox)
- Echtzeit-Visualisierungen, die auf der Wellenformanalyse von Songs (Wave) beruhen.
- Echtzeit-Visualisierungen, die auf der FFT (Fast Fourier Transform)-Analyse von Songs (Spektrum) beruhen.
- Videos.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um sich ein Kontextmenü anzeigen zu lassen.

Um eine Anzeige auszuwählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Panel und wählen Sie die gewünschte Anzeige im Kontextmenü aus. Videos werden jedoch im Panel Anzeige angezeigt, wenn Sie von einer der verfügbaren Quellen von SIREN zur Wiedergabe ausgewählt werden.



Wenn Sie den Vollbildmodus auswählen, wird der gesamte Bildschirm mit der benutzerdefinierten Auflösung angezeigt. Um den Vollbildmodus zu verlassen, drücken Sie die Esc-Taste.

Media Manager

Das Panel Media Manager von SIREN enthält Registerkarten, die den Zugriff auf verschiedene Werkzeuge ermöglichen, mit denen Sie Ihre eigenen Medienbibliotheken zusammenstellen und verwalten können.



Medienbibliothek

Wenn Sie auf die Registerkarte Medienbibliothek klicken, wird der Inhalt Ihrer persönlichen Medienbibliothek angezeigt. Sie können von dieser Registerkarte Mediendateien wiedergeben sowie Ansichten und Abspiellisten erstellen und verwalten.

CD wiedergeben/aufnehmen

Die Registerkarte CD wiedergeben/aufnehmen listet den Inhalt der Audio-CD auf, die sich im aktuellen CD-ROM-Laufwerk des Systems befindet. Sie können über diese Registerkarte Mediendateien von einer CD wiedergeben und in die Medienbibliothek aufnehmen.

Dateien durchsuchen

Die Registerkarte Dateien durchsuchen zeigt den Inhalt des Dateisystems des Computers an, einschließlich Netzwerkverbindungen, Festplatten und CD-Laufwerke. Sie enthält ebenfalls eine Kodierliste, die den Status der derzeit zur Bibliothek hinzugefügten Dateien anzeigt.



Internet-Medium

Die Registerkarte Internet-Medium startet einen internen Browser, mit dem Sie im Internet nach Medien suchen können, ohne SIREN dabei verlassen zu müssen.



Internet-Radio

Die Registerkarte Internet-Radio startet einen internen Browser, über den Sie zu mehr als 200 Streaming-Radioübertragungen verbunden werden können. Sie können von dieser Registerkarte eine Liste mit Ihren bevorzugten Sendern erstellen, die Sie über Verknüpfungen oder von anderen Internetsites erhalten.



CD brennen

Die Registerkarte CD brennen zeigt die zum Brennen (Schreiben) ausgewählten Mediendateien an und ermöglicht das Brennen von Audio-CDs in Audio- oder Datenformat.

Tragbares Abspielgerät

Die Registerkarte Tragbares Abspielgerät zeigt Mediendateien an, die zur Übertragung auf ein tragbares Abspielgerät ausgewählt wurden und verwaltet den Übertragungsvorgang dieser Dateien.

Anpassen des SIREN-Fensters

Die Panels von SIREN können Ihren Wünschen entsprechend ein-/ausgeschaltet, verschoben oder in der Größe verändert werden.

Panel ein-/ausschalten

Wählen Sie zum Ein-/Ausschalten eines Panel das entsprechende Panel im Menü **Ansicht** aus.

Größe eines Panels verändern

Sie passen die Größe eines Panels an, indem Sie auf den Fensterrahmen eines Panels klicken und den Rahmen auf die gewünschte Größe ziehen. Bei einigen Panels kann die Größe nur in bestimmte Richtungen verändert werden.

Panel verschieben

1. Platzieren Sie den Mauszeiger auf den linken Fensterrand des Panels, das verschoben werden soll. Der Zeiger wird als Pfeil mit zwei Spitzen angezeigt (↔).
2. Ziehen Sie das Panel an die neue Position.
3. Lassen Sie die Maustaste wieder los, um das Panel an der neuen Position abzulegen.

Panel-Gestaltungen

Sie können die Anordnung und Größe Ihrer SIREN-Panel beibehalten, indem Sie die Gestaltung speichern. Wenn das Layout gespeichert ist, kann es zu einem späteren Zeitpunkt wiederverwendet werden.

Speichern einer Gestaltung

1. Verändern Sie je nach Wunsch die Anordnung und Größe der Panels von SIREN.
2. Wählen Sie im Menü **Ansicht** die Option **Gestaltungen** und in dem entsprechenden Untermenü den Befehl **Gestaltung speichern**. Das Dialogfenster **Gestaltung speichern** wird angezeigt.



3. Geben Sie den Gestaltungsnamen im Textfeld **Aktuelle Gestaltung speichern als:** ein und klicken Sie auf .



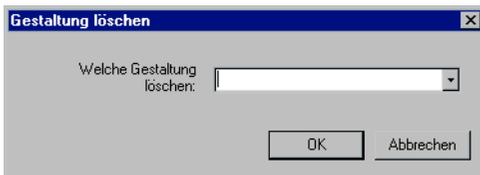
Der Name der Gestaltung erscheint nun im Untermenü **Gestaltungen**. Wenn der Name ausgewählt wird, werden die Panels von SIREN so angeordnet, wie sie unter diesem Gestaltungsnamen gespeichert wurden.

Löschen einer Gestaltung

1. Wählen Sie im Menü **Ansicht** die Option **Gestaltungen** und im Untermenü **Gestaltung löschen** aus. Das Dialogfenster **Gestaltung löschen** wird angezeigt.



2. Geben Sie den Gestaltungsnamen an, den Sie aus der Dropdown-Liste **Welche Gestaltung löschen** entfernen möchten. Klicken Sie auf .



Die Gestaltung wird aus dem Untermenü **Gestaltungen** gelöscht.

Kompakt-Modus

Mit SIREN können Sie die Anwendung in den Kompakt-Modus versetzen und die Benutzeroberfläche mit Hilfe von Skins neu gestalten. Obwohl Skins in der Regel nur einen Teil der verfügbaren SIREN-Steurelemente enthalten (meistens nur die Transport-Leiste), ist es dennoch praktisch, sie auf dem Desktop zu platzieren. Sie bieten so eine begrenzte Programmsteuerung, während in einer anderen Anwendung gearbeitet wird.

Ein- und Ausschalten des Kompakt-Modus

Sie können zwischen dem Kompakt- und Normal-Modus von SIREN folgendermaßen umschalten:

- Klicken Sie auf  in der Symbolleiste des Play Controllers .
- Wählen Sie **Kompakt/Skin-Modus** im Menü **Ansicht**.
- Drücken Sie **STRG + M** auf der Tastatur.

Auswählen eines Skin

SIREN ist mit einer Anzahl von eingebauten Skins ausgestattet. Um ein Skin zu verwenden, wählen Sie dieses im Menü **Skins** aus. SIREN wird automatisch in den Kompakt-Modus versetzt und entsprechend des neuen Skin angezeigt. Die folgenden Grafiken zeigen zwei der in SIREN verfügbaren Skins an.



Abrufen weiterer Skins

Sie können sich weitere Skins von SIREN sowie die notwendigen Mittel zum Erstellen von benutzerdefinierten Skins herunterladen. Um sich neue Skins oder das Skin Grafters Kit von Sonic Foundry herunterzuladen, wählen Sie im Menü **Skins** den Befehl **Skins abrufen**. SIREN startet nun den internen Browser und versucht eine Verbindung zu der Seite der Sonic Foundry-Website herzustellen, die auf den SIREN Skin-Support ausgerichtet ist.



Organisieren von Mediendateien

Organisieren von Mediendateien

Mediendateien auf der Registerkarte Medienbibliothek können kategorisiert, sortiert und gefiltert werden. SIREN organisiert Mediendateien, indem über eine Datei Informationen über Künstler, Album und Genre bereitgestellt werden. Sollten die Informationen nicht von der Datei abgerufen werden können, platziert SIREN sie in jeder Kategorie in einen Ordner mit der Bezeichnung Unbekannt.

Neben der vorgegebenen Verwaltung, die in der Registerkarte Medienbibliothek enthalten ist, können Sie mit SIREN auch eigene Abspiellisten erstellen. *Weitere Informationen finden Sie unter [Eigene Abspiellisten](#) auf Seite 33.*

CD-Informationen

Wenn SIREN sowohl Informationen über eine CD selbst als auch über eine lokale Datenbank abrufen kann, werden diese Informationen angezeigt.

Konfigurieren von CD-Informationsvoreinstellungen

Konfigurieren Sie die Voreinstellungen der Mediendatenbank, bevor Sie Informationen über die Funktionen von SIREN-CD abrufen.

So richten Sie die Voreinstellungen für die Mediendatenbank ein:

1. Wählen Sie im Menü **Optionen** Voreinstellungen. Das Dialogfenster Voreinstellungen wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Registerkarte CD-Info aus.
3. Wählen Sie die Kontrollkästchen, die sich auf die gewünschten CD-Informationen beziehen und klicken Sie auf . SIREN ist so konfiguriert, dass die CD-Informationen automatisch abgerufen werden, wenn eine CD eingelegt und die Registerkarte CD wiedergeben/aufnehmen aktiviert wurde.

Weitere Informationen über bestimmte Voreinstellungen für CD-Info erhalten Sie in der Online-Hilfe.

Compact Disc-Datenbank

Zusätzlich zu der vorher erläuterten Option kann SIREN CD-Informationen von der Compact Disc-Datenbank (CDDDB) auch über das Internet abrufen.

Konfigurieren von CDDDB

Konfigurieren Sie CDDDB wie gewohnt im Konfigurationsassistenten, der bei der ersten Ausführung von SIREN gestartet wird. Die CDDDB-Konfiguration kann jedoch jederzeit bearbeitet werden.

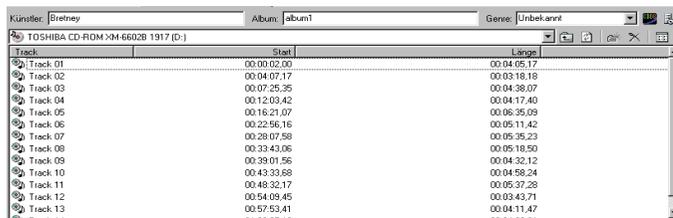
So bearbeiten Sie die CDDDB-Konfiguration:

1. Wählen Sie im Menü **Optionen** Voreinstellungen. Das Dialogfenster Voreinstellungen wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Registerkarte CD-Info aus.
3. Wählen Sie, falls gewünscht, das Kontrollkästchen CD-Info automatisch aus dem Internet abrufen aus.
4. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse im Kästchen E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf . CDDDB wurde konfiguriert.

Anmerkung: Wenn Sie eine E-Mail-Adresse nicht weiterleiten möchten, können Sie das Kontrollkästchen Anonym aktivieren.

Verwenden von CDDDB

1. Prüfen Sie, ob der Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Legen Sie eine CD in das CD-ROM-Laufwerk und klicken Sie auf die Registerkarte CD wiedergeben/aufnehmen im Media Manager-Panel. Wenn SIREN so konfiguriert ist, dass die CDDDB-Informationen automatisch abgerufen werden können, wird auf die Informationen zugegriffen und diese werden angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren von CDDDB](#) auf Seite 26.



Track	Start	Length
Track 01	00:00:00	00:04:05,17
Track 02	00:04:07,17	00:03:18,18
Track 03	00:07:25,35	00:04:38,07
Track 04	00:12:03,42	00:04:17,40
Track 05	00:16:21,07	00:06:35,09
Track 06	00:22:56,16	00:05:11,42
Track 07	00:28:07,58	00:05:35,23
Track 08	00:33:43,06	00:05:16,50
Track 09	00:39:01,55	00:04:32,12
Track 10	00:43:33,68	00:04:58,24
Track 11	00:48:32,17	00:05:37,28
Track 12	00:54:09,45	00:03:43,71
Track 13	00:57:53,41	00:04:11,47

Wenn SIREN so konfiguriert ist, dass die CDDB-Informationen nicht abgerufen werden können, klicken Sie auf . Alternativ können Sie auch im Menü **Datei** die Option **CD-Info** und anschließend im Untermenü den Befehl **Abrufen** wählen.

Anmerkung: *Sobald SIREN die Informationen aus der CDDB abrufen, werden sie in eine lokale Datenbank gespeichert.*

Probleme mit CDDB-Verbindungen

Bei der Verbindung zur CDDB können bisweilen Probleme auftreten. Bei Problemen gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü **Optionen** **Voreinstellungen**. Das Dialogfenster **Voreinstellungen** wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **CD-Info** aus.
3. Klicken Sie auf . Eine Liste der verfügbaren CDDB-Sites wird angezeigt.
4. Wählen Sie eine Site aus und klicken Sie auf . SIREN verbindet Sie nach Aufforderung mit der neuen CDDB-Site.

Weiterleiten von Informationen an die CDDB

Aufgrund der Menge der jedes Jahr erscheinenden CDs lässt es sich nicht vermeiden, dass Sie auf eine CD stoßen, die keine CDDB-Informationen enthält. In diesem Fall können Sie die Informationen an die CDDB weiterleiten. Diese Informationen werden in die Datenbank aufgenommen und zukünftigen Benutzern zur Verfügung gestellt.

So leiten Sie CD-Informationen an die CDDB weiter:

1. Legen Sie eine CD ein, über die in der CDDB keine Informationen aufgeführt sind und klicken Sie auf die Registerkarte **CD wiedergeben/aufnehmen**.
2. Geben Sie die CD-Informationen manuell ein. *Weitere Informationen finden Sie unter [CD-Informationen manuell hinzufügen](#) auf Seite 28.*
3. Klicken Sie auf . Alternativ können Sie auch im Menü **Datei** den Befehl **CD-Info** und anschließend im Untermenü den Befehl **Übergeben** auswählen. SIREN versucht, eine Verbindung zur CDDB aufzubauen und die Informationen weiterzuleiten.

Wenn die CDDB-Übertragung nicht erfolgreich war, erhalten Sie eine entsprechende Nachricht per E-Mail. Anonyme Benutzer werden jedoch bei Übertragungsproblemen nicht benachrichtigt.

Hinzufügen/Bearbeiten von Songinformationen

SIREN ruft normalerweise CD-Informationen von einer CD oder einer lokalen Datenbank ab und zeigt diese im Media Manager -Panel von SIREN an. Sind diese Informationen nicht verfügbar, zeigt SIREN allgemeine CD-Informationen an. Wenn beispielsweise eine Audio-CD eingelegt wird, die keine CD-Informationen enthält, oder keine Verbindung zur CDDB hergestellt werden kann, führt SIREN die Tracks numerisch auf.

Anmerkung: Die folgenden Verfahren zum Bearbeiten der Songinformationen können auch zum Bearbeiten der Videoinformationen angewendet werden.

CD-Informationen manuell hinzufügen

Wenn SIREN die Songinformationen für eine CD nicht abrufen kann, sollten die Informationen manuell eingegeben werden, bevor der Song vom Computer aufgenommen wird. SIREN kopiert diese Informationen, während das Audio aufgenommen wird.

So fügen Sie CD-Informationen hinzu:

1. Legen Sie eine CD in das CD-Laufwerk ein. SIREN meldet, dass die CD-Informationen nicht geladen werden können, und listet die Songs numerisch auf.
2. Geben Sie in den Feldern Album, Künstler und Genre die entsprechenden Informationen ein.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Song und wählen Sie Umbenennen im Kontextmenü. Ein Bearbeitungsfeld wird an Stelle des aktuellen Musiktitels angezeigt.
4. Geben Sie den Titel des Songs ein und drücken Sie **Eingabetaste**. SIREN speichert die Informationen in einer lokalen Datenbank und ruft sie immer dann ab, wenn die CD eingelegt wird. Darüber hinaus bleiben diese Informationen mit dem Song verbunden, nachdem er aufgenommen wurde.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis alle gewünschten Songs benannt sind.

Bearbeiten der Songinformationen in Ansichten und Abspiellisten

So fügen Sie Songinformationen hinzu oder bearbeiten diese:

- Wählen Sie auf der Registerkarte Medienbibliothek den Song aus und bearbeiten Sie die Künstler-, Album- oder Genreinformationen.

Künstler:	4 Non Blondes	Album:	Mega Dance	Genre:	Dance
-----------	---------------	--------	------------	--------	-------

- Wählen Sie den Song aus und klicken Sie auf den Bereich unterhalb der zu bearbeitenden Kategoriespalte. SIREN wechselt in den Bearbeitungsmodus. Geben Sie die richtigen Informationen ein und drücken Sie anschließend
 - **Eingabetaste** um eine Zelle nach unten zu gehen.
 - **Umschalttaste** + **Eingabetaste** um eine Zelle höher zu gehen.
 - **Tabulatortaste** um eine Zelle nach rechts zu gehen.
 - **Umschalttaste** + die **Tabulatortaste**, um eine Zelle nach links zu gehen.

Name	Künstler	Dateityp	Genre	Länge	Label
Beethoven, Moonlight Sonata Op	Richard Morris	MP3 Audio		5:02	
Braveheart (Techno Remix)	Waterworld	MP3 Audio		4:18	
Get Up	Captain Jack feat Gipsy ...	MP3 Audio	Dance	3:36	
Children of The Night	Chambers Of Morbid	MP3 Audio		4:23	
Confusion2	303-Reactor	MP3 Audio		4:52	
9am/don'tstop/words/tranceport	atb	MP3 Audio	Other	25:15	
Cranberries - Dreams		MP3 Audio		4:31	
Linger	Cranberries	MP3 Audio	Rock	4:34	
theme X-files-techno_version	X-Files	MP3 Audio		3:30	
Track 02		MP3 Audio	Unbekannt	4:07	

- Wählen Sie den Song aus und wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Eigenschaften**. Wenn das Dialogfeld **Eigenschaften** angezeigt wird, wählen Sie die Registerkarte **Bibliotheks-Info** aus. Bearbeiten Sie die Songinformationen und klicken Sie auf **OK**.

Eigenschaften - Bloodhound Gang - Bad touch (Let's do it... ? X

Allgemein Bibliotheks-Info

Name:

Künstler:

Album:

Genre:

OK Abbrechen Übernehmen

Anmerkung: Wenn die Informationen über Künstler, Album oder Genre bearbeitet werden, so wird der Song in der Medienliste aufgeführt. Wenn die Informationen über Künstler, Album oder Genre nicht in einer bereits vorhandenen Kategorie aufgeführt sind, erstellt SIREN eine neue Ansicht, die den Song enthält.

Automatische Dateiumbenennung

Sie können verbundene Mediendateien umbenennen. Dazu werden die Informationen zu Grunde gelegt, die aus der lokalen Mediendatenbank abgerufen wurden. Über diese Funktion wird ein Dateiname geändert, so dass die verfügbaren Informationen berücksichtigt werden und der Song so einfacher zu identifizieren ist. Wenn die Funktion Automatische Dateiumbenennung ausgeführt wird, verwendet SIREN folgende Umbenennungsformate: Künstler-Album-Track-Titel.Erweiterung

Verwendung der automatischen Dateiumbenennung

1. Wählen Sie auf der Registerkarte Medienbibliothek eine Mediendatei aus.
2. Wählen Sie im Menü **Bearbeiten** die Option Automatische Dateiumbenennung. Die Datei wird gemäß dem von SIREN vorgegebenen Umbenennungsformat umbenannt.
3. Klicken Sie auf  oder drücken Sie **F5**, um die Medienliste zu aktualisieren.

Anmerkung: Der Befehl Automatische Dateiumbenennung kann für mehrere Dateien gleichzeitig ausgeführt werden.

MP3-Dateien und ID3-Tags

Über ID3-Tags können zusätzliche Informationen wie musikalische und andere Informationen abgerufen werden und als Teil einer .mp3-Datei gespeichert werden.

Speichern eines ID3-Tags

1. Hinzufügen oder Bearbeiten der gewünschten Songinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter [Bearbeiten der Songinformationen in Ansichten und Abspiellisten](#) auf Seite 28.

2. Wählen Sie aus dem Menü **Bearbeiten** den Befehl **Aktualisieren** von ID3-Tags. Die entsprechenden ID3-Tags werden hinzugefügt oder bearbeitet.

Wenn die Eigenschaften eines Songs angezeigt werden, so werden im Dialogfeld Eigenschaften die aktualisierten ID3-Tags einbezogen.

Bewerten der Mediendateien

Sie können einen beliebigen Song Ihrer Medienbibliothek über eine Zehn-Punkte-Skala bewerten und anschließend Ihre Mediendateien auf der Grundlage dieser Bewertung zusammenstellen. Die Bewertung erfolgt entweder über die aktuelle Abspielliste im Play Controller-Panel oder über die diamantförmigen Symbole der Registerkarte Medienbibliothek. Jede Hälfte des Diamanten stellt einen Punkt dar.

Bewerten einer Mediendatei über die Registerkarte Medienbibliothek.

1. Lassen Sie sich die gewünschte Datei anzeigen.
2. Prüfen Sie, ob das Feld Bewertung als Spaltenüberschrift angezeigt wird. *Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Feldern in die Medienliste](#) auf Seite 37.*
3. Wählen Sie den Teil des Diamanten aus, der Ihrer Bewertung des Songs oder des Videos entspricht.

Bewerten einer Mediendatei über das Play Controller-Panel

1. Starten Sie die Wiedergabe, um die aktuelle Abspielliste im Play Controller zu erstellen.
2. Wählen Sie die Datei aus. In der Spalte Bewertung werden die fünf Diamanten angezeigt.
3. Wählen Sie den Teil des Diamanten aus, der Ihrer Bewertung des Songs oder des Videos entspricht.

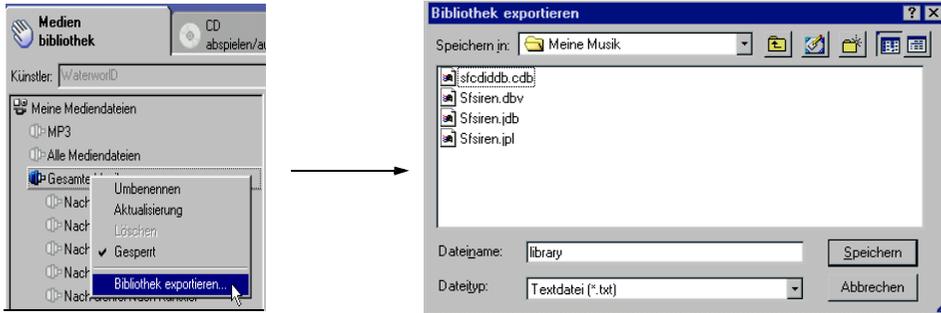
Anmerkung: *Sie können einen Teil des Diamanten deaktivieren, um die Bewertung herabzusetzen oder zu entfernen.*

Exportieren von Dateiinformationen aus der Medienbibliothek

SIREN ermöglicht das Exportieren der Informationen Ihrer Mediendatei in eine Textdatei. Sie können entweder die gesamte Medienbibliothek oder nur ausgewählte Dateien exportieren.

Exportieren der Medienbibliothek in eine Textdatei

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Registerkarte Medienbibliothek und wählen Sie **Bibliothek exportieren** im Kontextmenü. Das Dialogfenster **Bibliothek exportieren** wird angezeigt.



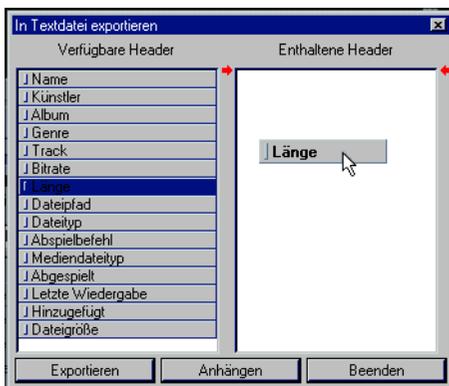
2. Geben Sie einen Speicherort und einen Namen für die Datei an und klicken Sie auf **Speichern**.

Falls gewünscht, kann die Textdatei jetzt in einer Tabelle oder in einem Datenbankprogramm geöffnet werden. Mit Hilfe dieses Vorgangs wird der Export der gesamten Bibliothek durchgeführt, unabhängig davon, welche Ansicht dafür verwendet wurde.

Exportieren ausgewählter Dateien in eine Textdatei

1. Wählen Sie auf der Registerkarte Medienbibliothek die Dateien, welche Informationen enthalten, die Sie exportieren möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine ausgewählte Datei und wählen Sie **In Textdatei exportieren** im Kontextmenü. Das Dialogfenster **In Textdatei exportieren** wird angezeigt.

- Geben Sie die Header an, die in der Textdatei enthalten sein sollen, indem Sie diese aus dem Teil Verfügbare Header des Dialogfensters in den Teil Enthaltene Header ziehen. Sobald die Header ausgewählt wurden, können sie durch Ziehen und Ablegen neu angeordnet werden.



- Klicken Sie auf . Das Dialogfenster Textdatei speichern wird angezeigt.
- Geben Sie einen Speicherort und einen Namen für die Datei an und klicken Sie auf .

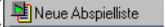
Falls gewünscht, kann die Textdatei jetzt in einer Tabelle oder in einem Datenbankprogramm geöffnet werden.

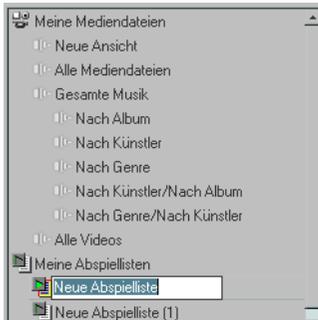
Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte 1 bis 3, um eine vorhandene Textdatei anzuhängen. Klicken Sie auf , sobald die Header ausgewählt wurden. Suchen Sie die Originaldatei, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf . Die zuletzt ausgewählten Informationen werden an das Ende der Originaldatei gehängt.

Eigene Abspiellisten

SIREN ermöglicht Ihnen das Erstellen der benutzerdefinierten Wiedergabe aus der Medienbibliothek. Mit Hilfe der Abspiellisten können Sie Verknüpfungen in Mediendateien speichern, die in verschiedenen Ansichten aufgeführt sind. Auf diese Weise können Sie problemlos Abspiellisten für jede Gelegenheit erstellen. Da Abspiellisten außerdem Verknüpfungen zu Mediendateien statt Kopien der Datei verwenden, kann eine Mediendatei in mehreren Abspiellisten enthalten sein, ohne dass dabei Festplattenkapazität verloren geht.

Erstellen einer eigenen Abspielliste

1. Klicken Sie in der Befehlsleiste auf Neue Abspielliste () oder wählen Sie im Menü **Bearbeiten** den Befehl **Neue Abspielliste**. SIREN erstellt eine neue Abspielliste mit einem Standardnamen und zeigt ihn unterhalb des Symbols Meine Abspiellisten an.



2. Geben Sie der neuen Abspielliste einen Namen und drücken Sie Eingabetaste.

Anmerkung: Ändern Sie den Namen einer Abspielliste, indem Sie ihn mit der rechten Maustaste anklicken und Umbenennen im Kontextmenü wählen.

3. So fügen Sie Mediendateien zur Abspielliste hinzu:
 - Ziehen Sie die Mediendateien aus der Medienbibliothek und legen Sie diese in der Abspielliste ab.
 - Aktivieren Sie eine Mediendatei und wählen Sie **Zur Abspielliste hinzufügen** im Menü **Bearbeiten**.
 - Aktivieren Sie eine Mediendatei und klicken Sie in der Befehlsleiste auf **Zur Abspielliste hinzufügen** ().

Wenn **Zur Abspielliste hinzufügen** aktiviert ist, fordert SIREN Sie auf, die Abspielliste anzugeben, in die die Mediendateien aufgenommen werden sollen.

Anderes Verfahren zum Erstellen einer Abspielliste

1. Wählen Sie die Mediendatei(en) aus, die in die neue Abspielliste aufgenommen werden sollen.
2. Wählen Sie im Menü **Bearbeiten** **Zur Abspielliste hinzufügen** oder klicken Sie in der Befehlsleiste auf **Zur Abspielliste hinzufügen** (). Es wird das Dialogfenster **Zur Abspielliste hinzufügen** angezeigt.
3. Geben Sie der neuen Abspielliste einen Namen und drücken Sie Eingabetaste.

Anordnen einer Abspielliste

Sobald die Mediendateien in einer Abspielliste platziert sind, können Sie durch Ziehen und Ablegen angeordnet werden.

Sperren von Ansichten und Abspiellisten

Sobald eine Ansicht oder Abspielliste erstellt und zu Ihrer Zufriedenheit konfiguriert wurde, kann sie gesperrt werden, um unbeabsichtigte Änderungen zu verhindern. Zum Sperren einer Ansicht oder Abspielliste klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen und wählen Sie **Gesperrt** im Kontextmenü. Neben der Befehlsleiste **Gesperrt** wird eine Markierung angezeigt. Wenn Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf die gesperrte Ansicht oder Abspielliste klicken, wird die nicht verfügbare Option **Löschen** angezeigt. Zum Freischalten einer Ansicht oder Abspielliste klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen und wählen Sie **Gesperrt** im Kontextmenü.

Anmerkung: Eine gesperrte Ansicht oder Abspielliste kann umbenannt werden.

Importieren von Abspiellisten

1. Wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl **Computer nach Mediendateien durchsuchen**. Das Dialogfeld **Computer nach Mediendateien durchsuchen** wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bekannte Abspiellisten** und klicken Sie auf . SIREN sucht den Computer nach bereits erstellten Abspiellisten ab (z. B. .m3u oder .pls) und nimmt diese auch in die Medienbibliothek auf.

Auf der Registerkarte **Medienbibliothek** wird der Name der Abspielliste zusammen mit anderen eigenen Abspiellisten angezeigt.

Exportieren von Abspiellisten

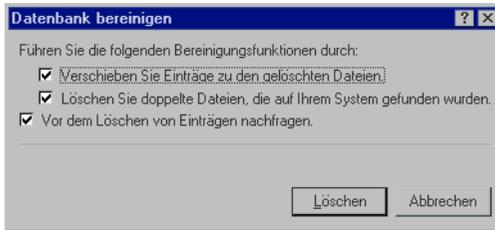
1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Medienbibliothek**.
2. Wählen Sie eine Abspielliste aus, die exportiert werden soll.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie aus dem nun erscheinenden Menü **Abspielliste exportieren**. Es wird das Dialogfenster **Abspielliste exportieren** angezeigt.
4. Geben Sie einen Speicherort und einen Namen für die Datei .m3u an und klicken Sie auf .

Datenbank bereinigen

Über den SIREN-Befehl **Datenbank bereinigen** werden gelöschte und doppelte Dateieinträge entfernt.

So bereinigen Sie die Datenbank:

1. Wählen Sie im Menü **Bearbeiten** den Befehl **Datenbank bereinigen**. Das Dialogfenster **Datenbank bereinigen** wird angezeigt.



2. Wählen Sie die Kontrollkästchen, die sich auf die gewünschte Option beziehen und klicken Sie auf .

Funktionen zum Bereinigen der Datenbank

Verschieben Sie Einträge zu den gelöschten Dateien.

SIREN sucht die Mediendatenbank nach Dateien ab, die vom Computer gelöscht wurden, und verschiebt die entsprechenden Datenbankeinträge.

Löschen Sie doppelte Dateien, die auf Ihrem System gefunden wurden.

SIREN sucht die Mediendatenbank nach doppelten Dateien ab und löscht diese, wobei ein einzelner Datenbankeintrag für jede Datei erhalten bleibt. Man spricht von „doppelten Dateien“, wenn deren Inhalt identisch ist.

Vor dem Löschen von Einträgen nachfragen

SIREN fordert Sie vor dem Löschen von Dateien oder Datenbankeinträgen zur Bestätigung des Löschbefehls auf.

Erweiterte Mediendateiverwaltung

SIREN zeichnet sich durch eine Reihe von Datenbank-Tools aus, mit deren Hilfe Sie eine optimale Kontrolle über Ihre Medienbibliotheken und Hörgewohnheiten erhalten. Hierzu gehören Feldauswahl, Sortierleiste, Gruppenleiste und Filterleiste.

Feldauswahl



Über das Feld Feldauswahl können Sie die Datenbankkategorien bestimmen, nach denen Ihre Medienbibliotheken angezeigt, sortiert, gruppiert und gefiltert werden.

Anzeigen der Feldauswahl

Möchten Sie sich die Feldauswahl anzeigen lassen, klicken Sie auf  in der Symbolleiste der Datenbank oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschrift und wählen Sie Feldauswahl im Kontextmenü.

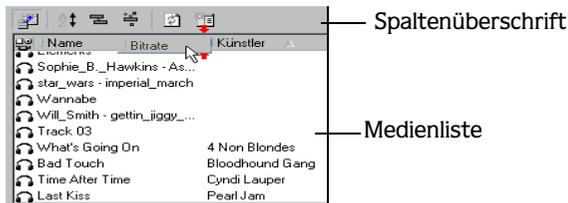
Verwenden der Feldauswahl

Alle in der Feldauswahl aufgeführten Felder können in der Medienliste der Registerkarte Medienbibliothek angezeigt werden. Änderungen, die in den Feldern der Spaltenüberschrift der Medienliste durchgeführt wurden, werden nur in die ausgewählte Ansicht oder Abspielliste übernommen.

Hinzufügen von Feldern in die Medienliste

So fügen Sie Felder in die Medienliste hinzu:

1. Lassen Sie sich eine beliebige Ansicht oder Abspielliste anzeigen.
2. Klicken Sie auf , um die Feldauswahl anzeigen zu lassen.
3. Ziehen Sie das Feld aus der Feldauswahl und legen Sie es in der Spaltenüberschrift der Medienliste ab. Wenn das Feld richtig positioniert ist, erscheinen oberhalb und unterhalb der Zeile zwei kleine, rote Pfeile.



Nachdem das Feld abgelegt wurde, wird eine neue Spalte zur Medienliste hinzugefügt und alle Dateien der Liste zeigen, falls zutreffend, einen Wert an.

Entfernen von Feldern aus der Medienliste

Möchten Sie ein Feld aus der Medienliste entfernen, so klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld und wählen Sie **Diese Spalte löschen** im Kontextmenü.

Anmerkung: *Das in der Medienliste angezeigte Feld wirkt sich nicht auf Sortierungen, Gruppierungen oder Filter aus, die auf die Medienbibliothek übertragen wurden.*

Editierbare und nicht editierbare Felder

Die ausgewählten Felder enthalten umfangreiche Informationen und werden daher direkt von der Mediendatei, der CD oder einer lokalen Datenbank abgerufen. Diese Informationen können permanent sein oder müssen noch bearbeitet werden. Andere Felder sind von Benutzereingaben abhängig. *Weitere Informationen finden Sie unter [Bearbeiten der Songinformationen in Ansichten und Abspiellisten](#) auf Seite 28.*

Die folgende Tabelle listet alle verfügbaren Felder auf und gibt an, ob ein Feld bearbeitet oder nicht bearbeitet werden kann.

Feld	Status
Abgespielt	Nicht editierbar
Abspielbefehl	Nicht editierbar
Album	Editierbar
Bemerkung	Editierbar
Bewerten	Editierbar
Bitrate	Nicht editierbar
Dateigröße	Nicht editierbar
Dateipfad	Nicht editierbar
Dateityp	Nicht editierbar
Genre	Editierbar
Hinzugefügt	Nicht editierbar
Jahr	Editierbar
Künstler	Editierbar
Label	Editierbar
Länge	Nicht editierbar
Letzte Wiedergabe	Nicht editierbar
Mediendateityp	Nicht editierbar
Name	Editierbar
Name des Datenträgers	Editierbar
Track	Editierbar
URL-Label	Editierbar
Video FPS	Nicht editierbar

Benutzerdefinierte Felder in der Feldauswahl

Sie können benutzerdefinierte Felder zur Verwendung in der Medienliste erstellen. Diese Felder verschaffen Ihnen beim Organisieren der Medienbibliothek unbegrenzte Flexibilität. Wenn Sie beispielsweise ein Feld mit dem Namen *Situation* erstellen, können Sie Musik ermitteln, die speziell für ein stimmungsvolles Abendessen oder eine Gymnastikvorführung vorgesehen ist.

Benutzerdefinierte Felder

Beim Definieren eines Feldes müssen Sie zunächst den Typ und das Format angeben. In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Typen und Formate definiert:

Feldtyp	Feldformat	Beschreibung
Ganzzahl	Kilo Number	Eine beliebige Zahl wird durch 1000 dividiert. Beispiel: 4500:1000 = 4,5. Dieses Format wird für das aktuelle Bitraten-Feld verwendet.
	Nummer	Eine beliebige positive oder negative Zahl.
	Positive Zahl	Eine beliebige nicht negative Zahl. Dieses Format wird für das aktuelle Track-Feld verwendet.
	Größe	Eine positive Zahl, die in Kilobyte oder Megabyte angegeben wird. Dieses Format wird für das aktuelle Dateigröße-Feld verwendet.
Bewerten	Bewerten	Fünf Diamanten decken einen Bereich von 1 bis 10 ab. Jede Hälfte eines Diamanten stellt einen hinzukommenden Punkt dar. Dieses Format wird für das aktuelle Bewertungs-Feld verwendet.
Text	Text	Eine beliebige Zeichenfolge.
	URL	Eine beliebige Zeichenfolge. Wenn Sie auf den Eintrag in der Medienliste klicken, stellt SIREN eine Verbindung zum internen Browser und eine Verknüpfung zur Site her. Dieses Format wird für das aktuelle URL-Label-Feld verwendet.

Hinzufügen eines benutzerdefinierten Feldes zur Feldauswahl

1. Klicken Sie auf , um die Feldauswahl anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf  im unteren Bereich des Fensters Feldauswahl. Das Dialogfenster Neues Feld wird angezeigt.



3. Geben Sie den Namen des hinzuzufügenden Feldes ein.
4. Wählen Sie einen Feldtyp aus der Dropdown-Liste Typ aus. Die Daten im Feld Format werden aufgrund des gewählten Feldtyps geändert.

5. Geben Sie, falls zutreffend, den Formattyp aus der Dropdown-Liste Format an.
6. Klicken Sie auf . Das Feld kann jetzt in einer Spaltenüberschrift, beim Sortieren, beim Anordnen der Gruppen oder beim Filtern verwendet werden.

Entfernen eines benutzerdefinierten Feldes aus der Feldauswahl

1. Klicken Sie auf , um die Feldauswahl anzeigen zu lassen.
2. Wählen Sie das Feld aus, das Sie löschen möchten, und klicken Sie auf . Das Feld wird aus der Feldauswahl sowie aus allen Ansichten entfernt, in denen es gerade verwendet wurde.

Sortierleiste

Über die Sortierleiste, die von jeder Ansicht der Medienbibliothek aus verwendet werden kann, können alle Dateien in der Medienbibliothek nach Feldern aufgelistet oder sortiert werden. Diese Funktion dient der alphabetischen Anordnung und Anzeige der Medienbibliothek (nach Künstler, Album oder Name) sowie der chronologischen Anordnung und Anzeige (nach Datum, Anzahl der Wiedergaben oder nach anderen verfügbaren Feldern).

Anzeigen der Sortierleiste

Wenn Sie die Sortierleiste anzeigen möchten, klicken Sie auf  in der Symbolleiste der Datenbank, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Leiste und wählen Sie Sortierleiste anzeigen im Kontextmenü.

Erstellen einer Sortierung

1. Lassen Sie sich die Ansicht Medienbibliothek und die Sortierleiste anzeigen.
2. Ziehen Sie ein Feld aus der Feldauswahl oder der Spaltenüberschrift und legen Sie dies in der Sortierleiste ab. Wenn das Feld richtig positioniert ist, erscheinen zwei kleine, rote Pfeile in der Sortierleiste.



Das Feld wird über einen kleinen, nach oben zeigenden Pfeil zur Sortierleiste hinzugefügt, und alle in der Medienbibliothek aufgeführten Künstler werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Sortieren			
Künstler ▲			
🔍	Name	Künstler ▲	Genre
🔊	Don't Worry be Happy	Bobby McFerrin	Pop
🔊	The World I Knew	Collective Soul	Pop
🔊	C U When You Get There	Coolio	Rap
🔊	Time After Time	Cyndi Lauper	Rock

3. Klicken Sie auf das neue Feld in der Sortierleiste. Der Pfeil wird umgedreht und die Sortierung wird in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt.

Sortieren		
Name	Künstler	Genre
Last Kiss	Pearl Jam	Hard Rock
Come as You Are	Nirvana	Alternative Rock
Blue	Eiffel 65	Pop
Roll to Me	Del Amitri	Pop
Time After Time	Cyndi Lauper	Rock
C.U. When You Get There	Coolio	Rap

Anmerkung: Wenn Sie auf ein Feld in der Spaltenüberschrift klicken, wird dieses automatisch zur Sortierleiste hinzugefügt.

Sortieren mehrerer Felder

Es können mehrere Felder sortiert werden. Bei Verwendung des vorherigen Verfahrens können Sie zusätzliche Sortierfelder hinzufügen. Wenn Sie zuerst das Feld Künstler und danach das Feld Name in der Sortierleiste hinzufügen, werden die Songs des jeweiligen Künstlers bei der erstmalig durchgeführten Sortierung in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

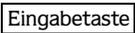
Felder in der Sortierleiste können durch Ziehen und Ablegen angeordnet werden, wobei die Hauptsortierung über das Feld erfolgt, das sich am weitesten links befindet.

Entfernen von Feldern aus einer Sortierung

Wenn Sie ein Feld aus der Sortierleiste entfernen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld und wählen Sie Diese Sortierung löschen im Kontextmenü.

Wenn Sie alle Felder aus der Sortierleiste entfernen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Feld und wählen Sie Alle Sortierungen löschen im Kontextmenü.

Speichern einer Sortierung

1. Klicken Sie  auf der Symbolleiste der Datenbank oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Leiste und wählen Sie Neue Ansicht erstellen im Kontextmenü. Eine neue Ansicht mit einem Standardnamen wird erstellt.
2. Geben Sie einen Namen für die neue Ansicht ein und drücken Sie .

Gruppenleiste

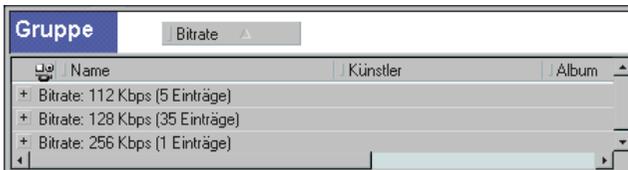
Die Gruppenleiste, die in einer beliebigen Ansicht der Medienbibliothek verwendet werden kann, ordnet alle Dateien in der Medienbibliothek nach Feldern an. Diese Funktion dient dem Erstellen einfacher oder komplexer Mediengruppen. So können Sie beispielsweise über die Funktion „Anordnen nach Genre“ alle Free Jazz-Songs in der Medienbibliothek ermitteln. Über eine Multilevel-Anordnung können Sie problemlos Songgruppen ermitteln, wobei die Kriterien sehr genau sein können. Zum Beispiel können Sie eine Gruppe ermitteln mit 128 Kilobyte großen .mp3-Death-Metal-Dateien von 1997, die am 11. Januar 2000 in die Medienbibliothek aufgenommen wurden.

Anzeigen der Gruppenleiste

Wenn Sie die Gruppenleiste anzeigen möchten, klicken Sie auf  in der Symbolleiste der Datenbank, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Leiste und wählen Sie Gruppenleiste anzeigen im Kontextmenü.

Erstellen einer Gruppierung

1. Zeigen Sie eine Medienbibliotheksansicht und die Gruppenleiste an.
2. Ziehen Sie ein Feld aus der Feldauswahl oder aus der Spaltenüberschrift und legen Sie es in der Gruppenleiste ab. Alle Mediendateien in der Medienbibliothek werden anhand dieses Feldes angeordnet und angezeigt.



3. Ziehen Sie ein weiteres Feld aus der Feldauswahl oder aus der Spaltenüberschrift herunter und legen Sie es in der Gruppenleiste ab. Alle Mediendateien werden sowohl vom ersten als auch vom zweiten Feld in Gruppen angeordnet.



Bei Anwenden dieses Verfahrens können Sie zusätzliche Felder hinzufügen. Felder in der Gruppenleiste können über Ziehen und Ablegen angeordnet werden, wobei das Feld, das sich am weitesten links befindet, die Hauptgruppierung darstellt.

Entfernen von Feldern aus der Gruppierung

Wenn Sie ein Feld aus der Gruppenleiste entfernen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld und wählen Sie Diese Gruppierung löschen im Kontextmenü.

Wenn Sie alle Felder aus der Gruppenleiste entfernen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Feld und wählen Sie Alle Gruppierungen löschen im Kontextmenü.

Speichern einer Gruppierung

Wenn Sie eine Gruppierung als neue Ansicht speichern möchten, klicken Sie auf  in der Symbolleiste der Datenbank oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Leiste und wählen Sie Neue Ansicht erstellen im Kontextmenü. Eine neue Ansicht, deren Name auf der Reihenfolge der Gruppenfelder basiert, wird erstellt und angezeigt.

Filterleiste

Über die Filterleiste, die in einer beliebigen Ansicht der Medienbibliothek verwendet werden kann, können Sie Mediendateien nach eigenen Kriterien auswählen bzw. filtern. Während Sie über die Gruppenleiste Mediendateien nach Feldern anordnen können, ist die Filterleiste noch flexibler. Mit dieser Leiste können Sie anhand vergleichender Werte oder Bereiche bestimmen, welche Mediendateien Ihre Kriterien erfüllen. Dies ist unabhängig davon, wie speziell die Kriterien sind. Ein Kriterium könnte beispielsweise alle Songs sein, die zwischen vier und fünf Minuten lang sind. Mit Hilfe der SIREN-Filtereigenschaften können Sie alle in der Bibliothek enthaltenen Songs herausfiltern, die zwischen 1970 und 1980 aufgenommen wurden, über 10 Minuten lang sind, das Wort *Party* im Titel enthalten und insgesamt über 25-mal, aber seit dem 1. Januar 2000 nicht mehr abgespielt wurden.

Anzeigen der Filterleiste

Wenn Sie das Feld Filterleiste anzeigen möchten, klicken Sie  auf der Symbolleiste der Datenbank, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Leiste und wählen Sie Filterleiste anzeigen im Kontextmenü.

Erstellen eines Filters

1. Zeigen Sie die Medienbibliothek und die Filterleiste an.
2. Ziehen Sie ein Feld aus der Feldauswahl oder der Spaltenüberschrift und legen Sie es in der Filterleiste ab. Das Feld wird zusammen mit einer entsprechenden Dropdown-Liste und einem Bearbeitungsfeld in die Filterleiste aufgenommen.



3. Geben Sie die Filterkriterien in der Dropdown-Liste und im Bearbeitungsfeld an.

- Drücken Sie **Eingabetaste**, klicken Sie auf **Anwenden** in der Filterleiste, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Filterleiste und wählen Sie **Filter anwenden** im Kontextmenü. Der Filter wird angewendet und es werden nur Mediendateien aufgelistet, die die angegebenen Kriterien erfüllen.



Hinzufügen eines zweiten Filters

- Ziehen Sie ein zweites Feld aus der Feldauswahl oder der Spaltenüberschrift herunter und legen Sie es in der Filterleiste ab. Das neue Feld wird zusammen mit der entsprechenden Dropdown-Liste und dem Bearbeitungsfeld zum ersten Filter hinzugefügt.
- Geben Sie die Filterkriterien für das neue Feld in der Dropdown-Liste und im Bearbeitungsfeld an.
- Drücken Sie **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **Anwenden** in der Symbolleiste der Datenbank. Der zweite Filter wird angewendet und es werden nur Mediendateien aus der Medienbibliothek aufgeführt, die sowohl die Kriterien des ersten *als auch* des zweiten Filters erfüllen.



Anmerkung: *Felder in der Filterleiste können nicht neu angeordnet werden.*

Hinzugefügte Feldwerte und Werte des Feldes „Letzte Wiedergabe“

SIREN ermöglicht, dass alle Ansichten und zu filternden Abspiellisten zwei unterschiedliche Datumfelder verwenden, nämlich Hinzugefügt und Letzte Wiedergabe. Ein Datumswert kann auf vielerlei Weise erstellt werden. Die Funktionen der SIREN-Datenbank wurden mit optimaler Flexibilität ausgestattet. Es folgt eine Teilliste gültiger Datumswerte:

gestern	heute	morgen
letzte Woche	nächste Woche	vor x Tagen
vor x Wochen	vor x Monaten	vor x Jahren
vor x Stunden	Monat letzten Jahres	Monat vor x Jahren
Tag letzter Woche	Tag vor x Wochen	Monat, Datum
Monat, Datum, Jahr	Monat (abgekürzt), Datum, Jahr	

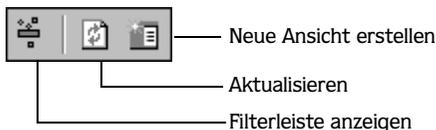
Entfernen von Feldern aus einem Filter

Wenn Sie ein Feld aus der Filterleiste entfernen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld und wählen Sie Diesen Filter löschen im Kontextmenü.

Wenn Sie alle Felder aus der Filterleiste entfernen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Feld und wählen Sie Alle Filter löschen im Kontextmenü.

Aktualisieren einer Ansicht

Nachdem ein Filter entfernt wurde, kann die Ansicht aktualisiert werden, indem Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren klicken, die sich zwischen den Schaltflächen Filterleiste und Neue Ansicht erstellen befindet. Hierdurch wird die Medienliste ohne den gelöschten Filter neu erstellt.

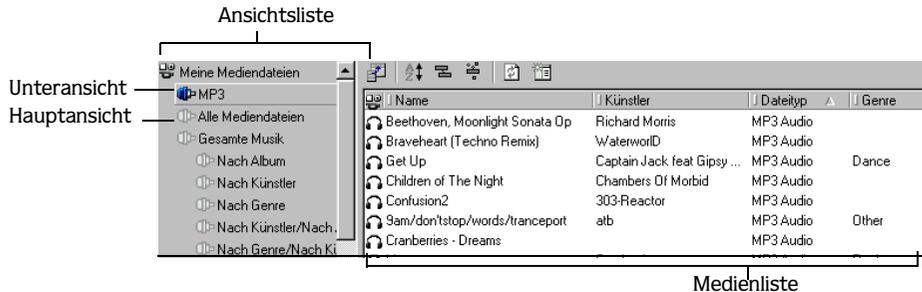


Speichern eines Filters

1. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste der Datenbank, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Leiste und wählen Sie Neue Ansicht erstellen im Kontextmenü. Es wird eine neue Ansicht mit einem Standardnamen auf der Registerkarte Medienbibliothek erstellt und angezeigt.
2. Geben Sie einen Namen für die neue Ansicht ein und drücken Sie .

Anordnen von Ansichten zur Verknüpfung der Filter

Bestehende und benutzerdefinierte Ansichten können Sie anordnen, indem Sie sie an verschiedene Speicherorte der Ansichtsliste ziehen und ablegen. Dadurch können Sie Beziehungen zwischen den Ansichten erstellen, indem Sie beispielsweise zu jeder Ansicht eine Unteransicht erzeugen. Wenn beide Ansichten Filter enthalten, übernimmt die Unteransicht den (die) Filter der Hauptansicht. Auf diese Weise lassen sich die Filter verschiedener Ansichten verknüpfen, ohne dass eine neue Ansicht erstellt werden muss.



In der oben aufgeführten Abbildung stellt die Ansicht MP3 ein Unterverzeichnis der Hauptansicht Gesamte Musik dar. Die Ansicht Gesamte Musik besitzt einen Filter für alle Mediendateitypen, die sich auf Musik beziehen. Die Ansicht MP3 besitzt einen Filter für Dateitypen, die sich auf MP3 beziehen. Wenn die Ansicht MP3 verwendet wird, spiegelt der Inhalt der Mediendateiliste den Gebrauch der Filter in beiden Ansicht wider (alle Musikdateien mit dem Dateityp .mp3).

Sollte es mehrere Unteransichtsebenen geben, so übernimmt die unterste Ebene alle Filter der vorhergehenden Ansichten.

Kombinieren von Sortierungen, Gruppierungen und Filtern

Wie bereits beschrieben, können Sortierungen, Gruppen und Filter unabhängig voneinander verwendet werden. Die Möglichkeiten der Mediendateiverwaltung von SIREN können jedoch noch optimaler genutzt werden, indem man diese Funktionen in Kombination verwendet. So können Sie beispielsweise SIREN problemlos konfigurieren, um Songs nach Bitraten und Genre anzuordnen, nach Länge und Dateityp zu sortieren und nach hinzugefügtem Datum und nach der Anzahl der Wiedergaben zu filtern. Über die Verknüpfung dieser Funktionen finden Sie den richtigen Song für jede Situation.

Anmerkung: Wenn die Datenbankfunktionen verknüpft werden, werden sie stets in der Reihenfolge Gruppe-Sortierung-Filter angewendet.



Wiedergeben von Mediendateien mit SIREN

Ob Audio oder Video - mit SIREN als einziger Ressource können Sie eine Vielzahl von Medienformaten aus den verschiedensten Quellen wiedergeben. *Weitere Informationen finden Sie unter [Mediendateien](#) auf Seite 8.*

Die aktuelle Abspielliste

SIREN erstellt immer dann eine aktuelle Abspielliste im Play Controller -Panel , wenn Sie eine Mediendatei von einer in SIREN verfügbaren Quelle für die Wiedergabe auswählen. SIREN führt die Wiedergabe stets über die Medien und in der Reihenfolge durch, die in der aktuellen Abspielliste angezeigt wird.

Sie können mit der aktuellen Abspielliste die zur Wiedergabe vorgesehenen Dateien über Ziehen und Ablegen neu anordnen und Ihre Mediendateien mit Hilfe der Spalte Bewertung bewerten. *Weitere Informationen finden Sie unter [Bewerten der Mediendateien](#) auf Seite 31.*

Sie können ferner in der aktuellen Abspielliste Änderungen vornehmen, während diese abgespielt wird. Wenn Sie eine neue Mediendatei in die aktuelle Abspielliste ziehen, so wird die vorhandene Abspielliste durch die neue(n) Datei(en) ersetzt. Wenn Sie die **[Strg]** -Taste beim Ziehen der Dateien in die Abspielliste gedrückt halten, werden die neuen Dateien an das Ende der aktuellen Abspielliste gehängt. Die Medien können über die Registerkarten Medienbibliothek, Dateien durchsuchen oder CD wiedergeben/aufnehmen in die Abspielliste verschoben werden.

In Reihenfolge abspielen und in Zufallsreihenfolge abspielen

Wenn Sie Medien von einer beliebigen Quelle wiedergeben, können Sie angeben, ob die aktuelle Abspielliste über die ursprüngliche Reihenfolge oder eine Zufallsreihenfolge erstellt wird, indem Sie in der Transport-Leiste auf die Umschaltfläche für die Wiedergabe klicken.

- Wenn  angezeigt wird, werden die Mediendateien in der aufgeführten Reihenfolge wiedergegeben.

- Wenn  angezeigt wird, werden die Mediendateien in Zufallsreihenfolge wiedergegeben.

Einmaliges Wiedergeben und fortlaufendes Abspielen

Wie bei der oben aufgeführten Funktion können Sie hier angeben, ob die aktuelle Abspielliste einmal wiedergegeben oder endlos wiederholt werden soll, indem Sie in der Transport-Leiste auf die entsprechende Schaltfläche klicken.

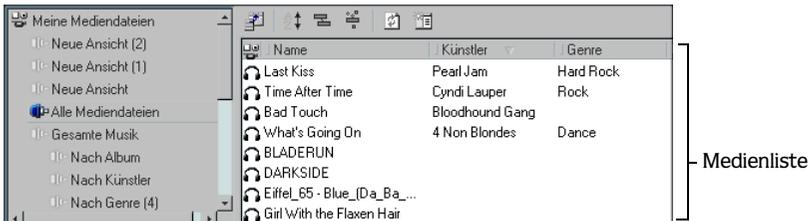
- Wenn  angezeigt wird, wird die Wiedergabe angehalten, sobald die CD oder Abspielliste vollständig ist.
- Wenn  angezeigt wird, wird die Wiedergabe endlos fortgesetzt (wiederholt).

Wiedergeben von Mediendateien

SIREN kann Mediendateien von mehreren Speicherorten wie Bibliotheksansichten, eigenen Abspiellisten und lokalen Laufwerken bzw. Netzwerklaufwerken abspielen.

Wiedergeben von Medien über eine Ansicht der Medienbibliothek

1. Zeigen Sie den Inhalt der Medienbibliothek an, indem Sie auf die Registerkarte Medienbibliothek im Media Manager-Panel klicken.
2. Wählen Sie die für die Wiedergabe gewünschte Ansicht. Die dieser Ansicht zugeordneten Mediendateien werden in der Medienliste angezeigt.



Einige Ansichten sortieren die Mediendateien und zeigen sie in Zweigen an. Wenn Sie auf den gewünschten Zweig klicken, wird eine Liste aller diesem Zweig zugeordneten Mediendateien angezeigt. Die Komplexität der Ansicht bestimmt, ob Sie mehrere Zweige anklicken müssen, bevor Sie die Mediendateien finden.



3. Wählen Sie die gewünschte Mediendatei aus und klicken Sie ► auf die Transport-Leiste. SIREN erstellt eine aktuelle Abspielliste, startet die Wiedergabe der ersten Mediendatei und setzt diesen Vorgang in der gesamten Ansicht fort. Wenn Sie die Wiedergabe einer anderen Mediendatei starten möchten, doppelklicken Sie auf den Track oder markieren Sie ihn in der Medienliste und klicken Sie auf ►.

Anmerkung: Wenn Sie eine Mediendatei innerhalb eines Zweiges auswählen, werden nur die Medien in die aktuelle Abspielliste platziert, die sich im ausgewählten Zweig befinden. Die Wiedergabe wird mit der ausgewählten Datei gestartet.

Wiedergeben von Mediendateien von einer eigenen Abspielliste

Wie zuvor beschrieben erstellt SIREN umgehend eine aktuelle Abspielliste, so dass Sie die Wiedergabe der Mediendateien aus der Medienbibliothek, von einer CD oder von einem Netzwerkordner bzw. –laufwerk starten können. Darüber hinaus können Sie je nach Geschmack und Wünschen eigene Abspiellisten erstellen.

So geben Sie Mediendateien über eine Abspielliste wieder:

1. Lassen Sie die Medienbibliothek anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte Medienbibliothek im Media Manager-Panel klicken.
2. Wählen Sie die gewünschte Abspielliste aus. Der Inhalt der Abspielliste wird aufgeführt.
3. Klicken Sie ► auf der Transportleiste. SIREN startet mit der Wiedergabe zuerst in der Liste aufgeführten Datei und spielt anschließend die übrigen Dateien der Abspielliste ab. Wenn Sie die Wiedergabe einer anderen Datei starten möchten, doppelklicken Sie auf diese, oder wählen Sie sie aus der Medienliste aus und klicken Sie auf ►.

Weitere Informationen finden Sie unter [Eigene Abspiellisten](#) auf Seite 33.

Verwenden des Abspielbefehl-Feldes

Über das Feld Abspielbefehl können Sie die Wiedergabe von einer Ansicht oder Abspielliste aus über einen einzigen Mausklick starten. So verwenden Sie das Feld Abspielliste:

1. Lassen Sie eine beliebige Ansicht oder Abspielliste anzeigen.
2. Klicken Sie  auf die Symbolleiste, um Feldauswahl anzeigen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Feldauswahl](#) auf Seite 37.

3. Ziehen Sie das Feld Abspielbefehl von der Feldauswahl und legen Sie es in der Spaltenüberschrift der Medienliste ab. Es wird die Spalte Abspielbefehl (▶) angezeigt.
4. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle in der Abspielbefehl-Spalte. Das Symbol Abspielbefehl (▶) wird links vom gewählten Song angezeigt. Die Wiedergabe der anliegenden Mediendatei wird gestartet und in der Ansicht bzw. Abspielliste fortgesetzt.

Wiedergeben von Mediendateien über den Computer oder über ein Netzlaufwerk

Während Mediendateien normalerweise über die Bibliothek wiedergegeben werden, kann SIREN Mediendateien auch direkt von einem Ordner auf dem lokalen Computer oder einem Netzwerklaufwerk abspielen. Außerdem können Verknüpfungen zu diesen Dateien auf der Registerkarte Medienbibliothek erstellt werden, um einen einfacheren Zugriff zu ermöglichen.

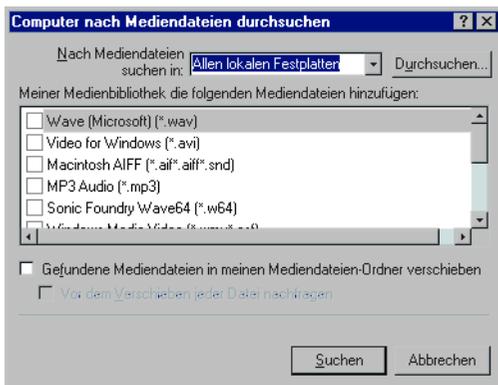
Anmerkung: Gesicherte .wma-Dateien können nicht von einem Netzlaufwerk wiedergegeben werden. Andere Dateien können jedoch von einem Netzwerkspeicherort wiedergegeben oder kopiert werden.

So spielen Sie Mediendateien von einem Computer oder einem Netzlaufwerk ab:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Dateien durchsuchen, um alle Laufwerke und Ordner anzeigen zu lassen.
2. Durchsuchen Sie die Datei, in der die wiederzugebenden Mediendateien enthalten sind.
3. Klicken Sie ▶ auf die Transport-Leiste. SIREN erstellt eine aktuelle Abspielliste und startet mit dem Abspielen der zuerst in der Liste aufgeführten Mediendatei. Wenn Sie die Wiedergabe einer anderen Datei starten möchten, doppelklicken Sie auf diese, oder markieren Sie sie in der Medienliste und klicken Sie auf ▶.

Hinzufügen von Mediendateien vom Computer oder Netzwerk zur Medienbibliothek

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Computer nach Mediendateien durchsuchen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Klicken Sie auf die Registerkarte Dateien durchsuchen, klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Ordner und wählen Sie Nach Mediendateien durchsuchen im Kontextmenü.
 - Wählen Sie Computer nach Mediendateien durchsuchen im Menü **Optionen**.



2. Geben Sie das Laufwerk bzw. die Laufwerke an, nach denen in der Dropdown-Liste Nach Mediendateien suchen in gesucht werden soll.
3. Wählen Sie die Kontrollkästchen, die dem Dateiformat bzw. den Dateiformaten entsprechen, die hinzugefügt werden sollen.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Gefundene Mediendateien in meinen Mediendateien-Ordner verschieben, wenn Sie Dateien in den Medienbibliothek-Ordner verschieben möchten.
5. Klicken Sie auf , um die Suche zu starten. Sobald SIREN die Suche abgeschlossen hat, zeigt es die Anzahl der gefundenen Mediendateien an.
6. Klicken Sie auf .

Anmerkung: Mediendateien, die sich auf einem Netzlaufwerk befinden und mit der Registerkarte Medienbibliothek verknüpft sind, sind nur verfügbar, wenn der Computer mit diesem Laufwerk verbunden ist.

Identifizieren von Netzwerkmedien

Wie bereits oben erwähnt, sind Mediendateien, die sich auf einem Netzlaufwerk befinden, nur dann verfügbar, wenn der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist. Der Versuch, Mediendateien von einem Netzwerk abzuspielen, wenn keine Verbindung zum Computer besteht, ruft eine Fehlermeldung hervor. Um zu vermeiden, dass Fehlermeldungen angezeigt werden, wenn keine Verbindung zwischen Computer und Netzwerk besteht, wenden Sie einen Filter an. Aktivieren Sie dazu das Feld Dateipfad und geben Sie nur die Dateien an, die sich auf der Festplattenadresse des Systems befinden (normalerweise C:). Weitere Informationen finden Sie unter [Filterleiste](#) auf Seite 43.

Wiedergeben von Mediendateien über eine Explorer-Sitzung

Wie bereits erwähnt, können Sie in SIREN Mediendateien von einem Ordner auf dem Netzwerk über die Registerkarte Dateien durchsuchen wiedergeben. Sie können jedoch auch Dateien von einer externen Windows Explorer-Sitzung auf Ihrem Computer wiedergeben.

So geben Sie Mediendateien von einer Windows Explorer-Sitzung wieder:

- Ziehen Sie eine ausgewählte Mediendatei oder einen Ordner in eine geöffnete SIREN-Sitzung und legen Sie diese bzw. diesen dort ab. Wenn mehrere Dateien verschoben werden, werden diese in der ausgewählten Reihenfolge wiedergegeben.
- Doppelklicken Sie auf eine Mediendatei. Die Datei wird angezeigt, wenn SIREN als Standard-Player für diesen Dateityp im Konfigurationsassistenten. *Weitere Informationen finden Sie unter [SIREN als Standard-Player einrichten auf Seite 53](#).*
- Geben Sie den Pfad der Mediendatei in einer Befehlszeile ein. Die Datei wird angezeigt, wenn SIREN als Standard-Player für diesen Dateityp im Konfigurationsassistenten. *Weitere Informationen finden Sie unter [SIREN als Standard-Player einrichten auf Seite 53](#).*

SIREN erstellt im Play Controller-Panel eine vorläufige Wiedergabeliste, in der die im Explorer ausgewählte(n) Datei(en) enthalten ist (sind).

SIREN als Standard-Player einrichten

SIREN spielt automatisch eine beliebige Datei ab, wenn SIREN als Standard-Player für diesen Dateityp definiert ist. So richten Sie SIREN als Standard-Player ein:

1. Wählen Sie im Menü **Optionen Konfigurationsassistent** aus. Das Dialogfeld Willkommen beim Konfigurationsassistenten wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf  , bis das Dialogfeld Standard-Player einrichten angezeigt wird.
3. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, um SIREN als Standard-Player für jeden gewünschten Dateityp festzulegen.



4. Klicken Sie auf  . Sie erhalten die Meldung, dass die Konfiguration abgeschlossen ist.
5. Klicken Sie auf  .

Wiedergeben von CDs

SIREN spielt Audio-CDs vom CD-Laufwerk des Computers ab. Mit der SIREN-Transport-Leiste oder über das Menü **Transport** steuern Sie die Wiedergabe der CD.

Automatische CD-Wiedergabe

Wenn SIREN und das System so konfiguriert sind, dass CDs automatisch wiedergegeben werden können, startet SIREN die Wiedergabe, sobald eine CD eingelegt wird.

Konfigurieren der automatischen Wiedergabe

1. Wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl **Konfigurationsassistent** aus. Das Dialogfeld Willkommen beim Konfigurationsassistenten wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf , bis das Dialogfeld Standard-Player einrichten angezeigt wird.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Als Standard-Player einstellen, wenn die Audio-CD eingelegt wird und klicken Sie auf .

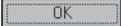


Sie erhalten die Meldung, dass die Konfiguration abgeschlossen ist.

4. Klicken Sie auf .

Anmerkung: Wenn SIREN die CDs immer noch nicht automatisch abspielt und das System Windows 9x ausführt, muss die automatische Wiedergabefunktion des Systems konfiguriert werden.

Konfigurieren des automatischen Wiedergabesystems für Windows 98 und ME

1. Wählen Sie im Menü  den Befehl Einstellungen und Systemsteuerung im Untermenü.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol System.
3. Wählen Sie die Registerkarte Geräte-Manager aus.
4. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol , um das (die) CD-ROM-Laufwerk(e) des Systems anzuzeigen.
5. Wählen Sie das gewünschte CD-ROM-Laufwerk aus und klicken Sie auf .
6. Wählen Sie die Registerkarte Einstellungen aus.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Autoinsert-Benachrichtigung beim Wechsel und klicken Sie auf . Die automatischen Wiedergabefunktionen sind konfiguriert.

Anmerkung: *Sie können das automatische Wiedergabesystem für Windows NT und Windows 2000 nicht über die Benutzeroberfläche konfigurieren. Die automatische Wiedergabe ist für diese Betriebssysteme normalerweise standardmäßig aktiviert. Andere Softwareanwendungen können diese Funktion deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie in Ihren Softwareunterlagen.*

Abspielen von CDs ohne automatische Wiedergabe

Wenn das System CDs nicht automatisch wiedergeben bzw. eine CD nicht wiedergeben kann, die sich gerade im CD-Laufwerk befindet, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie im Media Manager-Panel auf die Registerkarte CD wiedergeben/aufnehmen. SIREN zeigt die verfügbaren Tracks an und versucht, die CD-Informationen über lokale Datenbanken oder von der CD selbst abzurufen oder anzuzeigen.
Sind diese Informationen nicht verfügbar, werden die Songs numerisch aufgelistet. Versuchen Sie, die CD-Informationen mit Hilfe von CDDDB über das Internet abzurufen. *Weitere Informationen finden Sie unter [Compact Disc-Datenbank](#) auf Seite 26.*
2. Klicken Sie auf ► in der Transport-Leiste. SIREN erstellt eine aktuelle Abspielliste und gibt die gesamte CD wieder, wobei zunächst der erste Track abgespielt wird. Wenn Sie die Wiedergabe eines anderen Tracks starten möchten, doppelklicken Sie auf diesen Track, bzw. wählen Sie diesen aus und klicken Sie auf ►.

Anzeigen von Video-Dateien von einer CD

Verwenden Sie die Registerkarte Dateien durchsuchen im Media Manager-Panel, um die auf einer CD gespeicherten Videos anzuzeigen. Diese Dateien werden im Anzeige-Panel angezeigt.

So zeigen Sie Videos über eine CD an:

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie im Media Manager-Panel auf die Registerkarte Dateien durchsuchen.
3. Prüfen Sie, ob das Anzeige-Panel eingeschaltet ist. *Weitere Informationen finden Sie unter [Panel ein-/ausschalten](#) auf Seite 20.*
4. Durchsuchen Sie die Datei, in der die wiederzugebenden Mediendateien enthalten sind.
5. Starten Sie den Anzeigevorgang, indem Sie auf ► in der Transport-Leiste klicken. Wenn Sie die Wiedergabe eines anderen Tracks starten möchten, doppelklicken Sie auf diesen Track, bzw. wählen Sie diesen aus und klicken Sie auf ►.



Wiedergeben von Internet-Radio

Die Registerkarte Internet-Radio im Media Manager-Panel enthält einen internen Browser, der Sie mit mehr als 200 Streaming Internet-Radioubertragungen verbindet. Sie können von dieser Registerkarte eine Liste mit Ihren bevorzugten Sendern erstellen, die über Verknüpfungen oder andere Internetsites zur Verfügung gestellt werden.



Aufnahmen von Musik von CD

Mit SIREN können Sie Songs von einer CD aufnehmen, die Dateien in einem festgelegten Speicherort platzieren, und Tastenkombinationen zu diesen Dateien auf der Registerkarte Medienbibliothek erstellen. Darüber hinaus können Sie Mediendateien aus der Medienbibliothek wiedergeben, während CDs auf die Festplatte des Computers aufgenommen werden. Sie können jedoch keine CD abspielen, während sie auf die Festplatte des Computers aufgenommen wird.

Auswählen des Speicherortes für Mediendateien

Geben Sie den Speicherort an, an dem die aufgenommenen Dateien abgespeichert werden sollen.

1. Wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl **Voreinstellungen** aus. Das Dialogfenster **Voreinstellungen** wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Ordner** aus.
3. Geben Sie den Pfad zu dem Ordner im Feld **Mediendateien-Ordner** an und klicken Sie auf . Der Speicherpfad des Ordners wird aktualisiert.



Festlegen des Aufnahmeformats

Sie können Tracks der folgenden Formate auf die Festplatte des Computers aufnehmen: .wav, .mp3, .wma, .ogg, oder das verlustfreie Komprimierungsformat Perfect Clarity Audio (.pca) von Sonic Foundry.

Anmerkung: Wenn Sie mit Siren XPress arbeiten, können Sie lediglich 20 freie Tracks im .mp3-Format aufnehmen. Wenn Sie mehr als 20 Tracks oder Tracks in einem anderen Format aufnehmen möchten, rüsten Sie auf die Vollversion von SIREN Jukebox auf. Klicken Sie dazu im Menü Hilfe auf **Sofortige Aktualisierung**.

So bestimmen Sie das Aufnahmeformat:

1. Wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl **Voreinstellungen** aus. Es wird das Dialogfenster Voreinstellungen angezeigt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Aufnehmen** aus.
3. Wählen Sie das gewünschte Aufnahmeformat in der Dropdown-Liste **Format in Bibliothek aufnehmen** aus.
4. Bestimmen Sie das Aufnahmeformat von der Dropdown-Liste. *Weitere Informationen finden Sie unter [Aufnehmen von Bitraten](#) auf Seite 58.*
5. Klicken Sie auf . Das Dialogfeld wird geschlossen und der Hauptbildschirm von SIREN angezeigt.



Aufnehmen von Bitraten

Die verfügbaren Aufnahme-Bitraten richten sich nach dem Aufnahmeformat. Das Windows Media Audio (.wma)-Format bietet Bitraten von 6.5, 28.8, 56, 64, 96, 128 und 160 Kbps. Wenn Sie das MPEG Layer 3 Audio (.mp3)-Format auswählen, können Sie unter den folgenden Bitraten auswählen: 64, 96, 128, 160, 192, 256 oder 320 Kbps. Außerdem können Sie benutzerdefinierte Formate erstellen und so von einer größeren Auswahl von Bitraten profitieren. *Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen von benutzerdefinierten Aufnahmeformaten](#) auf Seite 59.*



Aufnehmen in MP3

Möglicherweise möchten Sie beim Aufnehmen in MP3 den Schieberegler Qualität anpassen, oder eine Kodiermethode mit variabler Bitrate (VBR) verwenden. Klicken Sie auf  auf der Registerkarte Aufnehmen, um auf diese Funktionen zuzugreifen. Um eine dieser Funktionen zu verwenden, müssen Sie ein benutzerdefiniertes Format erstellen. *Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen von benutzerdefinierten Aufnahmeformaten](#) auf Seite 59.*

MP3-Qualitätsschieberegler

Verschieben Sie den Schieberegler MP3-Qualität, um die Qualität der Kopiergeschwindigkeit anzupassen.

- Wenn Sie ihn auf Am schnellsten (ganz links) einstellen, werden die Dateien bei der schnellstmöglichen Geschwindigkeit aufgenommen.
- Wenn Sie ihn auf Höchste Qualität (ganz rechts) einstellen, werden die Dateien in optimaler Audio-Qualität aufgenommen.

Variable Bitrate

Die variable Bitrate ist eine Kodiermethode, die nur bei einer .mp3-Kodierung möglich ist. Die Bitrate wird beim Aufnehmen automatisch angepasst und führt auf diese Weise zu einer höheren Audioqualität und kleineren Dateigrößen.



Erstellen von benutzerdefinierten Aufnahmeformaten

SIREN bietet Ihnen Flexibilität bei der Wahl der Aufnahmeformate, indem Sie Ihre eigenen benutzerdefinierten Aufnahmeformate erstellen können. Ist die benutzerdefinierte Vorlage einmal erstellt, wird sie auf der Registerkarte Aufnehmen unten in der Dropdown-Liste Bitrate zur späteren Verwendung aufgelistet.

Bei diesem Vorgang wird vorausgesetzt, dass alle Einstellungen für das Aufnahmeformat angegeben wurden.

1. Klicken Sie auf  auf der Registerkarte Aufnehmen. Das Dialogfenster Benutzerdefinierte Einstellungen wird angezeigt.
2. Geben Sie einen neuen Namen im Feld Vorlage ein.
3. Klicken Sie auf . Die Einstellungen werden in einer benutzerdefinierten Vorlage unter dem angegebenen Namen gespeichert.

Zum Löschen einer Vorlage markieren Sie sie und klicken auf .

Aufnahmen von CD auf Computer

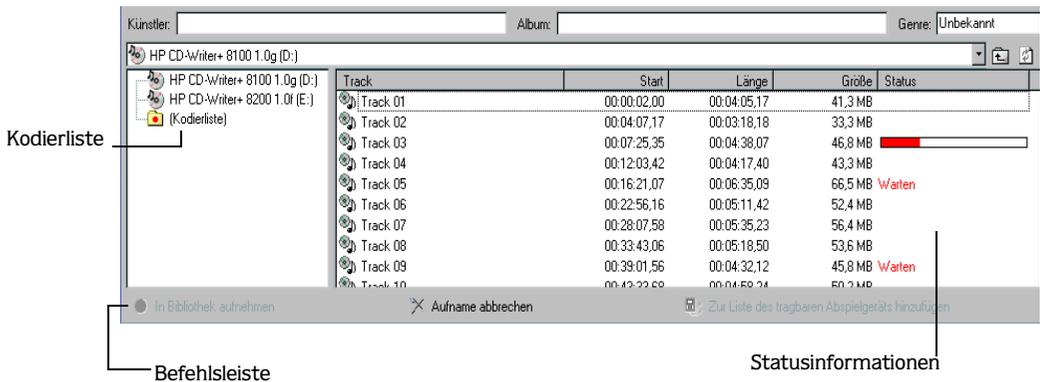
1. Legen Sie eine Audio-CD in das CD-Laufwerk des Systems ein.
2. Wählen Sie die Registerkarte CD wiedergeben/aufnehmen aus. Es werden die Track- und Datenbankinformationen der CD angezeigt.

Anmerkung: Bestimmen Sie bei einem System mit mehreren CD-Laufwerken das entsprechende Laufwerk, um sich die Informationen über die Track-Auflistung und Datenbank anzeigen zu lassen.

3. Wenn die Track-Informationen nicht angezeigt werden, müssen Sie auf die CDDB zugreifen oder diese Informationen manuell hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [CD-Informationen](#) auf Seite 25.

Anmerkung: Wenn die Track-Informationen nicht angezeigt oder hinzugefügt werden, wird SIREN alle Songs als unbekannt aufnehmen und nacheinander nummerieren.

4. Wählen Sie den/die aufzunehmenden Track(s) aus und klicken Sie in der Befehlsleiste des Media Manager-Panels auf In Bibliothek aufnehmen (), oder wählen Sie In Bibliothek aufnehmen aus dem Menü **Datei** aus.



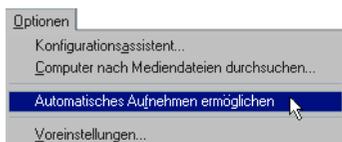
SIREN überträgt den/die Song(s) in den Mediendateien-Ordner. In der Spalte Status erscheint rechts von dem zurzeit übertragenen Track eine Statusleiste. Um die Aufnahme anzuhalten, klicken Sie in der Befehlsleiste auf Aufnahme abbrechen ().

Der Vorgang kann auch über die Kodierliste der Registerkarten CD wiedergeben/aufnehmen oder Dateien durchsuchen überwacht werden.

Aufnahmen von CDs mit der Funktion zum automatischen Aufnehmen

Sie können SIREN so konfigurieren, dass die gesamte CD nach dem Einlegen in das CD-Laufwerk automatisch aufgenommen wird.

1. Wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl Automatisches Aufnehmen ermöglichen aus. Diese Funktion ist jetzt aktiv.



2. Legen Sie eine CD in das entsprechende Laufwerk ein. Die Tracks werden angezeigt, und es wird mit der Aufnahme des ersten Tracks begonnen.

Um das automatische Aufnehmen zu deaktivieren, wählen Sie erneut die Option Automatisches Aufnehmen ermöglichen aus dem Menü **Optionen**.



Eigene CDs



Sobald sich Musikdateien in der Medienbibliothek befinden, können Sie eigene CDs über ein unterstütztes CD-R- oder CD-RW-Laufwerk erstellen. SIREN Jukebox ermöglicht das Erstellen eigener CDs durch Verwenden eines Audio- oder Datenformats. CDs, die mit Hilfe eines Audio-Formats erstellt wurden, sind mit den meisten handelsüblichen CD-Playern kompatibel.

Anmerkung: Wenn Sie SIREN XPress verwenden, müssen Sie auf SIREN Jukebox aufrüsten, um die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen verwenden zu können. Klicken Sie hierzu im Menü **Hilfe** auf **Sofortige Aktualisierung**.

CDs, die über ein Datenformat erstellt wurden, können deutlich mehr Musik speichern. Sie müssen jedoch einen Player besitzen, der das Datenformat lesen kann. Mit Hilfe von Daten-CDs können Audio-Dateisammlungen optimal geschützt werden. Darüber hinaus können Daten, die auf CD gespeichert sind, mit einer Medienbibliothek verknüpft werden, ohne dass die Mediendateien dabei wirklich in Ihrem Bibliothekordner gespeichert werden müssen. Da die Bibliothek mit dem Dateipfad verknüpft ist, kann die Musik wiedergegeben werden, solange sich die CD im Laufwerk befindet.

Es kann jede beliebige Audio-Datei zum Erstellen einer eigenen CD verwendet werden, unabhängig davon, ob sie aus dem Internet heruntergeladen oder von Ihrer persönlichen CD aufgenommen wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Audio-Dateiformate](#) auf Seite 8.

Anmerkung: Gesicherte *.wma*-Dateien können nur auf eine eigene Datei geschrieben werden, wenn die Datei ein Kennzeichen enthält, über die das Brennen von CDs

ermöglicht wird.

Gemäß den Urheberrechtsgesetzen dürfen Benutzer eine persönliche Kopie des urheberrechtlich geschützten Materials erstellen. Dadurch können Sie die Musik Ihrer CDs auf die Festplatte Ihres Computers aufnehmen und mit dieser Musik eine eigene CD erstellen.

Konfigurieren von SIREN für das Schreiben eigener CDs

1. Wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl **Voreinstellungen**. Das Dialogfenster **Voreinstellungen** wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **CD-Einstellungen** aus.
3. Geben Sie das angeschlossene **CD-R/RW-Laufwerk** aus der Dropdown-Liste **Auf CD-Laufwerk brennen an**.
4. Legen Sie eine **Einstellung für Auf CD-Geschwindigkeit brennen für das Laufwerk fest** und klicken Sie auf .

Erstellen eigener Audio-CDs

1. Prüfen Sie, ob das unterstützte **CD-R/RW-Laufwerk** mit dem Computer verbunden ist und sich eine beschreibbare CD im Laufwerk befindet.
2. Überprüfen Sie, ob SIREN zum Brennen von CDs ordnungsgemäß konfiguriert ist. *Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren von SIREN für das Schreiben eigener CDs](#) auf Seite 64.*
3. Wählen Sie über das **Media Manager-Panel** die Mediendateien aus, die auf die CD geschrieben werden sollen.
4. Klicken Sie in der Befehlsleiste auf **Zur Brennliste hinzufügen** () oder wählen Sie **Zur Brennliste hinzufügen** im Menü **Datei**. Von SIREN wird bestätigt, dass die Dateien an die Brennliste gesendet wurden.
5. Klicken Sie auf .
6. Aktivieren Sie die Registerkarte **CD brennen**, um die Brennliste anzuzeigen und prüfen Sie, ob das Symbol **Audio-CD** als Datenträgertyp ausgewählt wurde.
7. Klicken Sie in der Befehlsleiste auf **Auf CD brennen** (). Das Dialogfenster **CD brennen** zeigt eine Statusleiste sowie die ungefähr verbleibende Zeit an, die dieser Vorgang noch in Anspruch nimmt.

Anmerkung: *Sonic Foundry empfiehlt, diesen Vorgang nicht abubrechen. Wenn Sie auf Abbrechen klicken, kann die CD möglicherweise nicht wiedergegeben werden.*

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird ein Dialogfeld angezeigt und Sie werden gefragt, ob Sie die CD-Sitzung schließen möchten. Nach Beenden dieses Vorgangs kann die CD auf handelsüblichen CD-Playern wiedergegeben werden. Es können jetzt keine Songs mehr hinzugefügt werden.

Wenn Sie auf klicken, wird das Dialogfeld geschlossen. Ferner werden die unterhalb der Brennliste aufgeführten Datenträger-Statusinformationen aktualisiert. Zusätzliche Songs können später hinzugefügt werden.

Anmerkung: *Wenn der (die) ausgewählte(n) Song(s) mehr Speicherplatz erfordert(n), als auf der CD vorhanden ist, wird eine Warnmeldung angezeigt.*

8. Klicken Sie auf . SIREN beginnt mit dem Schließen der CD-Sitzung und das Dialogfeld zeigt den Vorgang sowie die verbleibende Zeit an.

Sollten während des Schreibens der CD Fehlermeldungen angezeigt werden, so wenden Sie sich an die Online-Hilfe von SIREN.

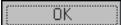
Wenn die CD-Sitzung nicht geschlossen wurde, können Sie über denselben Vorgang zusätzliche Songs auf die CD schreiben. Die CD behält ihre aktuelle Position bei und jeder Song wird angehängt.

Erstellen eigener Daten-CDs

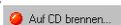
Daten- und Audio-CDs werden auf ähnliche Weise erstellt. Allerdings wird eine Daten-CD automatisch geschlossen, nachdem alle Songs geschrieben wurden. Sobald die CD geschlossen ist, können keine Songs mehr hinzugefügt werden.

So erstellen Sie eine eigene Daten-CD

1. Prüfen Sie, ob das unterstützte CD-R/RW-Laufwerk mit dem Computer verbunden ist und sich eine beschreibbare CD im Laufwerk befindet.

2. Prüfen Sie, ob SIREN zum Brennen von CDs ordnungsgemäß konfiguriert ist. *Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von SIREN für das Schreiben eigener CDs auf Seite 64.*
3. Wählen Sie über das Media Manager-Panel die Mediendateien aus, die auf die CD geschrieben werden sollen.
4. Klicken Sie in der Befehlsleiste auf Zur Brennliste hinzufügen (), oder wählen Sie **Zur Brennliste hinzufügen** im Menü **Datei**. Von SIREN wird bestätigt, dass die Dateien in die Brennliste aufgenommen wurden.
5. Klicken Sie auf  .
6. Aktivieren Sie die Registerkarte CD brennen, um die Brennliste anzuzeigen, und prüfen Sie, ob das Symbol Daten-CD als Datenträgertyp ausgewählt wurde.
7. Geben Sie im Feld Name des Datenträgers einen Titel für die CD ein und wählen Sie einen Ordner und ein Format für den Dateinamen.



8. Klicken Sie in der Befehlsleiste auf Auf CD brennen (). Das Dialogfenster CD brennen zeigt eine Statusleiste sowie die ungefähr verbleibende Zeit an, die dieser Vorgang noch in Anspruch nimmt.

Anmerkung: *Sonic Foundry empfiehlt, diesen Vorgang nicht abzubrechen. Wenn Sie auf Abbrechen klicken, kann die CD möglicherweise nicht wiedergegeben werden.*

9. Sobald alle Dateien auf die CD geschrieben wurden, beginnt SIREN unverzüglich mit dem Schließen der Daten-CD. Ein Dialogfeld zeigt den Vorgang und die verbleibende Zeit an.

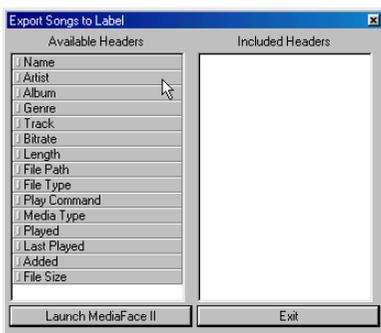
Sollten während des Schreibens der CD Fehlermeldungen angezeigt werden, so wenden Sie sich an die Online-Hilfe von SIREN.

Exportieren der Brennliste auf ein Label

Mit Hilfe von SIREN können Sie die Brennliste Ihrer eigenen CD zur Neato MediaFACE II™ Medien-Etikettierungssoftware exportieren, um ein CD-Etikett (Label) zu erstellen und zu drucken.

So exportieren Sie die Brennliste auf ein Label:

1. Prüfen Sie, ob die Neato MediaFACE II-Etikettierungssoftware auf Ihrem Computer installiert ist.
2. Wählen Sie die Mediendateien mit den Informationen aus, die Sie exportieren möchten. Wenn Sie bereits eine Brennliste erstellt haben, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
3. Klicken Sie in der Befehlsleiste auf Zur Brennliste hinzufügen (), oder wählen Sie **Zur Brennliste hinzufügen** im Menü **Datei**. Die Songs werden auf der Registerkarte CD brennen als Brennliste angezeigt.
4. Klicken Sie in der Befehlsleiste der Registerkarte CD brennen auf Nach Label exportieren ( Nach Label exportieren). Das Dialogfenster Songs nach Label exportieren wird angezeigt.



5. Geben Sie die Header an, die im Label enthalten sein sollen, indem Sie diese aus dem Teil Verfügbare Header des Dialogfeldes in den Teil Enthaltene Header ziehen. Sobald die Header ausgewählt wurden, können sie durch Verwendung von Ziehen und Ablegen neu angeordnet werden.
6. Klicken Sie auf . Die MediaFACE-Etikettierungssoftware zeigt ein Abspiellisten-Dialogfeld an, in dem die gewählten Header von SIREN enthalten sind.
7. Befolgen Sie die der Medien-Etikettierungssoftware beiliegenden Anweisungen, um das Label zu erstellen und zu drucken.



Tragbare Abspielgeräte

Mit SIREN können Sie Ihr tragbares Abspielgerät auf ideale Weise nutzen. SIREN ermöglicht es Ihnen, .mp3 und/oder .wma-Dateien für Abspielgeräte mit .wma-Unterstützung zu übertragen. Außerdem können Sie mit der Auto-Codierungs-Funktion von SIREN jede beliebige Audio-Datei in Ihrer Bibliothek oder einen Track von einer CD in ein für Ihr Abspielgerät passendes Format konvertieren.

Sie können eine Liste von tragbaren Abspielgeräten, die von SIREN unterstützt werden, von der Sonic Foundry-Website beziehen. Um auf diese Website zuzugreifen, wechseln Sie zum Menü **Hilfe**, wählen Sie anschließend Sonic Foundry im Internet und im daraufhin erscheinenden Untermenü den Befehl SIREN Homepage aus.

***Anmerkung:** Bei den Fenstern und Dialogfeldern, die in diesem Kapitel abgebildet sind, handelt es sich lediglich um Beispiele. Die dargestellten Bildschirme und Optionen variieren je nach tragbarem Abspielgerät.*

Konfigurieren von SIREN für die Auto-Codierung

Mit der Funktion Auto-Codierung von SIREN können Sie Musik, die zum Übertragen ausgewählt wurde, in ein anderes Dateiformat oder eine andere Bitrate konvertieren. Sie müssen zunächst jedoch die Einstellungen für die Bitratenkonvertierung festlegen. Dieser Vorgang kann vor oder nach dem Auswählen der zu übertragenden Dateien ausgeführt werden.

So konfigurieren Sie SIREN für eine Auto-Codierung:

1. Greifen Sie auf die Einstellungen zu. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Klicken Sie in der Befehlsleiste der Registerkarte Tragbares Abspielgerät auf Auto-Codierungseinstellungen ( Auto-Codierungseinstellungen).

- Wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl **Voreinstellungen**. Wählen Sie anschließend die Registerkarte **Bitratenkonvertierung**.
- Bestimmen Sie ein Datenkodierungsformat in der Dropdown-Liste **Auto-Codierungsformat**.



- Wählen Sie eine Bitrate für die Bitratenkonvertierung in der Dropdown-Liste aus.
- Klicken Sie auf . Das Dialogfeld **Voreinstellungen** wird geschlossen und das Hauptfenster von SIREN angezeigt.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auto-Codierung** neben der Befehlsleiste.

Wenn Songs zu der tragbaren Abspielliste übertragen werden, befinden sich die konvertierbaren Songs im Status *Bitratenkonvertierung anstehend*. Dateien, bei denen keine Bitratenkonvertierung erforderlich ist, befinden sich im Status *Bereit zur Übertragung*. Die Dateien werden automatisch konvertiert, wenn mit dem Übertragen begonnen wird.

Erstellen eigener Bitratenkonvertierungsformate

Mit SIREN sind Sie bei den Voreinstellungen für die Bitratenkonvertierung flexibel, da Sie Ihre eigenen Bitratenkonvertierungsformate erstellen können. Bei diesem Vorgang wird vorausgesetzt, dass alle Einstellungen für das Bitratenkonvertierungsformat angegeben wurden.

- Klicken Sie auf  auf der Registerkarte **Bitratenkonvertierung**. Das Dialogfenster **Benutzerdefinierte Einstellungen** wird angezeigt.
- Geben Sie einen neuen Namen im Feld **Vorlage** ein.
- Klicken Sie auf . Die Einstellungen werden in einer benutzerdefinierten Vorlage unter dem angegebenen Namen gespeichert.

Ist die benutzerdefinierte Vorlage einmal erstellt, wird sie unten in der Dropdown-Liste **Bitrate** auf der Registerkarte **Bitratenkonvertierung** zur späteren Verwendung aufgeführt.

Zum Löschen einer Vorlage markieren Sie sie und klicken auf .

Übertragen von Musik auf ein tragbares Abspielgerät

Sie können Musik aus der Medienbibliothek oder direkt von einer CD auf das tragbare Abspielgerät übertragen, indem Sie die Auto-Codierung verwenden. Benutzern von SIREN XPress steht die Auto-Codierungsfunktion nicht zur Verfügung.

Übertragen von Musik aus der Medienbibliothek

1. Überprüfen Sie, ob das unterstützte Abspielgerät richtig angeschlossen und gemäß der Dokumentation des Gerätes eingeschaltet ist. Alle angeschlossenen Abspielgeräte werden in der Dropdown-Liste der Registerkarte Tragbares Abspielgerät angezeigt. Wenn das Abspielgerät jedoch ausgeschaltet ist, ist das Symbol inaktiv (durchgestrichen).

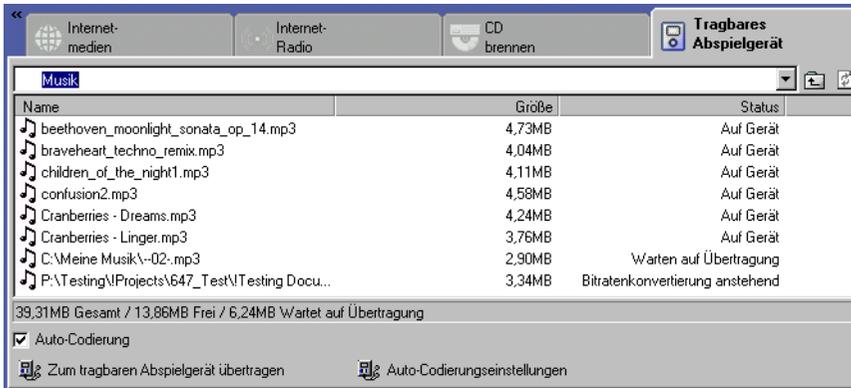
Anmerkung: Wenn das Abspielgerät eine Energiesparfunktion hat und eine Weile im Leerlauf war, wird es möglicherweise als inaktiv angezeigt, auch wenn es richtig angeschlossen ist.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte Tragbares Abspielgerät das angeschlossene Abspielgerät in der Dropdown-Liste aus. Der Inhalt des internen Speichers (und die austauschbaren Speicherkarten) des Abspielgeräts werden angezeigt.



3. Wählen Sie den Speicher oder Ordner aus, dem die ausgewählte Musik hinzugefügt werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen von Ordnern auf Seite 75](#).
4. Überprüfen Sie, ob die Auto-Codiereinstellungen konfiguriert sind, wenn Sie Musikdateien in ein anderes Format oder eine andere Bitrate konvertieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren von SIREN für die Auto-Codierung auf Seite 69](#).
5. Wählen Sie die Datei(en), die Sie auf das tragbare Abspielgerät übertragen möchten, entweder über die Registerkarte Medienbibliothek oder über Dateien durchsuchen aus.
6. Klicken Sie in der Befehlsleiste auf Zur Liste des tragbaren Abspielgeräts hinzufügen () Zur Liste des tragbaren Abspielgeräts hinzufügen), oder wählen Sie Zur Liste des tragbaren Abspielgeräts hinzufügen im Menü **Datei** aus. Von SIREN wird bestätigt, dass die ausgewählten Dateien zur Registerkarte Tragbares Abspielgerät hinzugefügt wurden.

7. Klicken Sie auf .
8. Klicken Sie auf die Registerkarte Tragbares Abspielgerät, um eine Liste der Songs anzuzeigen, die zur Übertragung ausgewählt wurden.



9. Klicken Sie auf der Registerkarte Tragbares Abspielgerät auf Zum tragbaren Abspielgerät übertragen (). Wenn die Auto-Codierung aktiviert ist, werden die betreffenden Songs vor der Übertragung zunächst konvertiert. Ein Dialogfeld zeigt den Vorgang der Bitratenkonvertierung an.

Während der Übertragung der Songs auf das Abspielgerät zeigt das Dialogfeld für jeden Song den Übertragungsstatus an.

Anmerkung: *Sonic Foundry empfiehlt, diesen Vorgang nicht abubrechen. Wenn Sie auf Abbrechen klicken, bleibt das tragbare Abspielgerät unter Umständen im Status „Unbekannt“.*

Nach dem Übertragen aller Songs wird das Dialogfeld geschlossen, das Hauptfenster von SIREN angezeigt und der Status der Songs in *Auf Gerät* geändert. Sie können Ihre Songs über die Registerkarte Tragbares Abspielgerät im Speicher des Abspielgeräts verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwalten des tragbaren Abspielgeräts](#) auf Seite 74.



Übertragen von Musik von CD

1. Überprüfen Sie, ob das unterstützte Abspielgerät richtig angeschlossen und gemäß der Dokumentation des Gerätes eingeschaltet ist. Alle angeschlossenen Abspielgeräte werden in der Dropdown-Liste der Registerkarte Tragbares Abspielgerät angezeigt. Wenn das Abspielgerät jedoch ausgeschaltet ist, ist das Symbol inaktiv (durchgestrichen).

Anmerkung: Wenn das Abspielgerät eine Energiesparfunktion hat und eine Weile im Leerlauf war, wird es möglicherweise als inaktiv angezeigt, auch wenn es richtig angeschlossen ist.

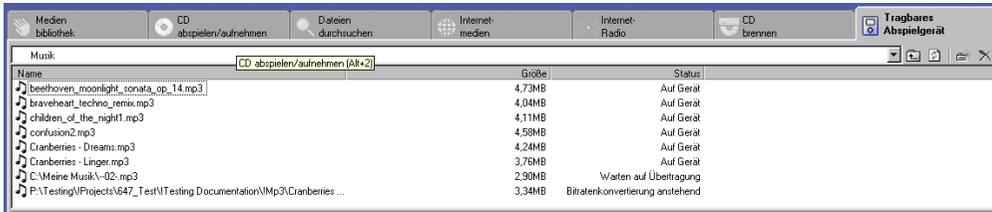
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Tragbares Abspielgerät das angeschlossene Abspielgerät in der Dropdown-Liste aus. Es wird der Inhalt des internen Speichers (und die auswechselbaren Speicherkarten) des Abspielgeräts angezeigt.



3. Wählen Sie den Speicher oder Ordner aus, dem die ausgewählte Musik hinzugefügt werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen von Ordnern](#) auf Seite 75.
4. Bestimmen Sie die Auto-Codiereinstellungen, die zum Konvertieren der CD-Tracks in .mp3 oder .wma erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren von SIREN für die Auto-Codierung](#) auf Seite 69.
5. Legen Sie eine Audio-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie die Registerkarte CD wiedergeben/aufnehmen aus. Die Track- und Datenbankinformationen der CD werden angezeigt.

Anmerkung: Bestimmen Sie bei einem System mit mehreren CD-Laufwerken das entsprechende Laufwerk, um die Informationen über die Track-Auflistung und Datenbank anzuzeigen.

6. Wählen Sie die zu übertragenden Tracks aus und klicken Sie in der Befehlsleiste auf Zur Liste des tragbaren Abspielgeräts hinzufügen (), oder wählen Sie Zur Liste des tragbaren Abspielgeräts hinzufügen im Menü **Datei** aus. Von SIREN wird bestätigt, dass die ausgewählten Tracks zur Registerkarte Tragbares Abspielgerät hinzugefügt wurden.
7. Klicken Sie auf .
8. Klicken Sie auf die Registerkarte Tragbares Abspielgerät, um eine Liste der Songs anzuzeigen, die zur Übertragung ausgewählt wurden.



9. Klicken Sie in der Befehlsleiste der Registerkarte Tragbares Abspielgerät auf Zum tragbaren Abspielgerät übertragen (). Die Songs werden vor der Übertragung zunächst kodiert. Ein Dialogfeld zeigt den Vorgang der Bitratenkonvertierung an.

Während der Übertragung der Songs auf das Abspielgerät zeigt das Dialogfeld für jeden Song den Übertragungsstatus an.

Anmerkung: *Sonic Foundry empfiehlt, diesen Vorgang nicht abubrechen. Wenn Sie auf Abbrechen klicken, bleibt das tragbare Abspielgerät im Status „Unbekannt“.*

Nach dem Übertragen aller Songs wird das Dialogfeld geschlossen, das Hauptfenster von SIREN angezeigt und der Status der Songs in *Auf Gerät* geändert.

Verwalten des tragbaren Abspielgeräts

Neben dem Übertragen von Musikdateien auf unterstützte tragbare Abspielgeräte kann SIREN diese Dateien auch verwalten. Die Verwaltungsoptionen variieren jedoch je nach Fabrikat oder Modell des Abspielgeräts.

Erstellen von Ordnern

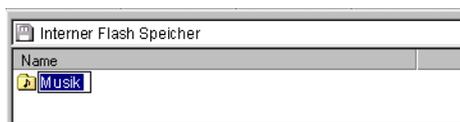
Einige tragbare Abspielgeräte unterstützen Ordner. Wenn das angeschlossene Abspielgerät diese Funktion unterstützt, ist die Schaltfläche  in der Symbolleiste auf der Registerkarte Tragbares Abspielgerät verfügbar. Sie haben dann die Möglichkeit, Ordner innerhalb von Memory-Modulen zu erstellen.

So erstellen Sie einen Ordner:

1. Überprüfen Sie, ob das unterstützte Abspielgerät richtig angeschlossen und gemäß der Dokumentation des Gerätes eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Tragbares Abspielgerät das Memory-Modul aus, zu dem der Ordner hinzugefügt wird.



3. Klicken Sie auf  in der Symbolleiste der Registerkarte Tragbares Abspielgerät. SIREN erstellt einen neuen Ordner mit einem Standardnamen und zeigt ihn unterhalb des ausgewählten Memory-Moduls an.



4. Benennen Sie den Ordner und drücken Sie Eingabetaste.

Sie übertragen Songs in den neuen Ordner, indem Sie den Ordner zunächst auswählen und dann die Songs zur Liste des tragbaren Abspielgerätes senden.

Löschen von Ordnern oder Songs

Mit SIREN können Sie Songs von einem tragbaren Abspielgerät löschen und so Speicherplatz für neue Musik freigeben. Mit dem gleichen Verfahren lassen sich auch Ordner löschen.

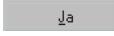
So löschen Sie einen Song oder Ordner:

1. Überprüfen Sie, ob das unterstützte Abspielgerät richtig angeschlossen und gemäß der Dokumentation des Abspielgerätes eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie die Registerkarte Tragbares Abspielgerät aus, um sich den/die Ordner oder Liste der Songs auf dem Gerät anzeigen zu lassen.
3. Wählen Sie den/die zu löschenden Ordner oder Song(s) aus.
4. Klicken Sie auf . Für jeden Ordner oder Song, der gelöscht werden soll, erscheint das Dialogfeld Bestätigung löschen.
5. Klicken Sie auf . Während des Löschvorgangs jedes Ordners und Songs aus dem Speicher des Abspielgerätes wird ein Fortschrittsdialog angezeigt.

Initialisieren von Speichermodulen des tragbaren Abspielgeräts

Tragbare Abspielgeräte verfügen über integrierte Flash-Memory-Module. Bei einigen Modellen ist es auch möglich, auswechselbare Flash-Memory-Module für erweiterten Speicher hinzuzufügen. Wenn die Memory-Module initialisiert werden, wird die in diesem Modul gespeicherte Musik gelöscht.

So initialisieren Sie ein Speichermodul eines tragbaren Abspielgeräts:

1. Überprüfen Sie, ob das unterstützte Abspielgerät richtig angeschlossen und gemäß der Dokumentation des Gerätes eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie die Registerkarte Tragbares Abspielgerät aus, um die Ordner oder Liste der Songs auf dem Gerät anzuzeigen.
3. Wählen Sie das Speichermodul aus, das initialisiert werden soll.
4. Klicken Sie auf . Das Dialogfenster Format-Bestätigung wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf . Es wird jetzt ein Fortschrittsdialog angezeigt, über den Sie den Löschvorgang der Songs aus dem Speichermodul verfolgen können.

siren™ Jukebox

Stichwortverzeichnis

A

- Abspiellisten erstellen, 34
- Abspiellisten importieren, 35
- Abspiellisten, eigene, 33–35
- Aktuelle Abspielliste, 47
- Ansichten und Abspiellisten sperren, 35
- Anzeige (Panel), 18
- Auto-Codierung, 69
- Automatische Dateiumbenennung, 30

B

- Bewerten von Mediendateien, 31
- Bitratenkonvertierung, 69
- Brennliste, auf ein Label exportieren, 67

C

- CD-Informationen, 25
- CDs
 - Aufnehmen, 57
 - Erstellen, 63
 - Wiedergeben, 54
- CDs wiedergeben, 54
- Compact Disc-Datenbank (CDDDB), 26, 56
- Computer nach Mediendateien durchsuchen, 50

D

- Dateitypen, 8
- Datenbank bereinigen, 36

E

- Eigene Abspiellisten, 33
- Eigene CDs brennen
 - Audio, 64
 - Daten, 65
- Eigene CDs erstellen, 63–68
 - Audio, 64
 - Daten, 65
- Exportieren
 - Abspiellisten, 35
 - Ausgewählte Mediendateien, 32
 - Brennliste auf ein Label, 67
 - Medienbibliothek, 32

F

- Feldauswahl, 37–40
- Filterleiste, 43
- Fortlaufendes Abspielen, 48

G

- Gestaltungen, 21
 - Löschen, 22
 - Speichern, 21
- Graphischer EQ, 14

Gruppenleiste, 42

H

Hall, 16

Hauptfenster, 11–23

Anzeige, 18

Media Manager, 19

Play Controller, 12

Highlights, 4

I

ID3-Tags, 30

In Zufallsreihenfolge abspielen, 47

Internet-Radio wiedergeben, 56

K

Kompakt-Modus, 22

Konfigurationsassistent, 10

Kundenservice, i, ii

M

Media Manager (Panel), 19

Medienbibliothek, 25

Mediendateien, 8

Auf ein tragbares Abspielgerät übertragen, 71

Aufnehmen, 57

Bewerten, 31

Brennen, 63

Organisieren, 25

Wiedergeben, 47

Mediendateien organisieren, 25

Mediendateien wiedergeben, 47–56

Musik

Auf ein tragbares Abspielgerät übertragen, 71

Aufnehmen, 57

Brennen, 63

Organisieren, 25

Musik auf ein tragbares Abspielgerät übertragen, 71

Aus der Medienbibliothek, 71

Von CD, 72

Musik von CD aufnehmen, 57–61

O

Online-Hilfe

Über das Internet, 10

Zugreifen, 9

Online-Hilfe verwenden, 9

Ordner, 75

P

Panels, anpassen, 20

Perfect Clarity Audio, 8

Play Controller, 12–17

Aktuelle Abspielliste, 13

Graphischer EQ, 14

Hall, 16

Lautstärke, 17

Statusleiste, 12

Symbolleiste, 12

Transport-Leiste, 13

Zeit-Stretching, 15

Produktregistrierung

Telefon, i

R

Radio, 56

S

Siren registrieren, i, 5

Siren-Fenster anpassen, 20

Skins, 23

Songinformationen, 28

Songinformationen hinzufügen, 28

Sortierleiste, 40

Speichermodule des tragbaren Abspielgeräts
initialisieren, 76

Standard-Player, einrichten, 53

Streaming, 8

Systemanforderungen, 4

T

Technischer Support, ii

Tragbare Abspielgeräte, 69–76

 Auto-Codierung konfigurieren, 69

 Musik übertragen, 71

 Verwalten, 74

Tragbares Abspielgerät verwalten, 74

Transport-Leiste, 13

U

Unterstützung bei der Registrierung, ii

V

Verlustfreies Audio, 8

Videos, Anzeige über CD, 56

Voreinstellungen, 10

Z

Zeit-Stretching, 15

Zufallsreihenfolge, abspielen, 47

